



## Pepperl+Fuchs SE

### Mannheim

## Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

### Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024

### der Pepperl+Fuchs Gruppe

#### I. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

##### Geschäftsmodell

Die zur Pepperl+Fuchs Gruppe gehörenden Unternehmen entwickeln, produzieren und verkaufen Komponenten, Lösungen und Dienstleistungen für die Fabrik- sowie die Prozessautomation.

Pepperl+Fuchs wurde 1945 als Reparaturwerkstatt für Rundfunkgeräte gegründet. Bereits 1948 weitete Pepperl+Fuchs seine Tätigkeit auf die Fertigung elektronischer Komponenten aus, was 1956 zur Entwicklung des ersten Trennschaltverstärkers und 1959 zur Entwicklung des ersten Näherungsschalters und des ersten Transistorverstärkers mit eigensicherer Schaltung führte. Seit diesen Anfängen hat sich Pepperl+Fuchs zu einem breit aufgestellten Industrieunternehmen entwickelt. Im Jahr 1991 teilte Pepperl+Fuchs seine Aktivitäten in zwei Geschäftsbereiche auf, nämlich Fabrik- und Prozessautomation, um die spezifischen Anforderungen der verschiedenen Märkte zu erfüllen. Eine weitere Differenzierung nach Zielmärkten wurde 2022 mit der Auffächerung in insgesamt fünf Divisionen begonnen und im Jahr 2023 vollendet. Neben der Division Fabrikautomation (FA) entstanden die neuen Bereiche Factory Solutions (FS) und Entrance Automation (EA). Im Bereich der Prozessindustrie wurde aus der Division Prozessautomation (PA) die neue Division Mobile Computing and Communication (MCC) herausgelöst, die 2023 in Enterprise Mobility (EM) umbenannt wurde.

Die Division Fabrikautomation bearbeitet das Feld der industriellen Sensorik, die in unterschiedlichen Märkten wie zum Beispiel der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Intralogistik, der Elektronikindustrie und den erneuerbaren Energien zum Einsatz kommt.

Die Division Factory Solutions konzentriert sich auf umfassende System- und Automatisierungslösungen in den Bereichen digitale Automatisierung (Smart Automation), industrielle Bildverarbeitung, Robotik und angrenzenden Technologien. Das Leistungsangebot beinhaltet die Entwicklung innovativer IoT-Services für Anlagen und Prozesse (Neoeption GmbH), die Projektierung und Realisierung von kompletten Bildverarbeitungs- und Robot-Vision-Lösungen (VMT Vision Machine Technic Bildverarbeitungssysteme GmbH) sowie kundenspezifische Applikationslösungen beispielsweise für die Hohlraumkonservierung in den Fertigungsprozessen von Automobilherstellern (Polyplan-GmbH Polyurethan-Maschinen).

Sensorik zur sicheren Überwachung von automatischen Türen, Toren, Aufzügen, Schranken und Fahrtreppen umfasst das Portfolio der Division Entrance Automation, die insbesondere auch aus den Aktivitäten der WITT Sensoric GmbH besteht.

Die Division Prozessautomation stellt Komponenten und Lösungen zum Explosionsschutz und dem Schutz von anderen sicherheitsrelevanten Anwendungen bereit. Wesentliche Zielbranchen für die Prozessautomation sind sowohl die Chemie, die Pharmazie, Öl und Gas als auch Industrien für die Abwasseraufbereitung und Energiewirtschaft.

Die Division Enterprise Mobility bietet ganzheitliche Lösungen im Bereich der industriellen Kommunikation an, insbesondere industrietaugliche und eigensichere Smartphones, Tablets und Handhelds zum Einsatz in allen Industrien sowie in explosionsgefährdeten Bereichen. Ergänzt werden die Produkte durch Zubehör und Dienstleistungen wie digitale Services und Service Level Agreements.

##### Ziele und Strategien

Die Unternehmensgruppe ist global tätig - mehrheitlich über eigene Tochtergesellschaften, aber auch über Beteiligungen. Es wird angestrebt, den Kunden der Zielbranchen in umfassender Weise Komponenten, Systeme und Lösungen anzubieten, die individuell auf deren Bedürfnisse zugeschnitten werden. Die Pepperl+Fuchs Gruppe hat sich über die Herstellung einzelner Komponenten hinaus zu einem Anbieter von komplexen Systemlösungen entwickelt. Dabei verfolgt die Pepperl+Fuchs Gruppe eine internationale Wachstumsstrategie, welche sowohl über Innovationen aus eigenen Entwicklungsaktivitäten als auch durch Akquisitionen umgesetzt wird. Diese Aktivitäten ermöglichen neben dem Ausbau von Marktanteilen auch die Erweiterung des Produktportfolios und neuer Technologien. Zudem wird die Strategie verfolgt, die gesamte Wertschöpfungskette zu optimieren, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Kunden sicherzustellen.

Als Familienunternehmen zeichnet sich Pepperl+Fuchs durch kurze Entscheidungswege und große Flexibilität aus.



## Forschung und Entwicklung

Die Investitionen in Forschung und Entwicklung betrugen im Jahr 2024 TEUR 90.849 gegenüber TEUR 86.741 im Vorjahr. Weltweit waren im Berichtsjahr 655 Beschäftigte in diesem Bereich tätig.

In der Division Fabrikautomation lag, abgesehen von Redesigns aufgrund einiger langfristig angekündigter Abkündigungen bei elektronischen Bauelementen und Mikrocontrollern, der Schwerpunkt auf der Entwicklung neuer Produkte. Zahlreiche Innovationsprojekte wurden erfolgreich abgeschlossen und die daraus entstandenen neuen Produkte erfolgreich in den Markt eingeführt.

Die Entwicklungsschwerpunkte in der Division Factory Solutions lagen in der Weiterentwicklung der bestehenden Softwareplattformen für Aufgaben in den Bereichen 3D-Lageerkennung und Roboter-Bahnführung mittels 3D-Punktwolke-Sensoren, der Entwicklung und Optimierung von Objektklassifikationsverfahren mittels KI-Methoden, der Weiterentwicklung der Digital-Twin-Infrastruktur sowie der Entwicklung von neuen Roboter-Applikationslösungen für das De-/Palettieren von Warenträgern inklusive der Entwicklung neuartiger Roboter-Greifwerkzeuge hierfür.

Im Bereich der Division Entrance Automation konzentrierten sich die F&E-Aktivitäten im Segment der Türautomation auf die konsequente Fortführung von Langfrist-Projekten sowie den erfolgreichen Projektabschlüssen zum Jahreswechsel, wie der Drehflügeltür-Sensor zur Schließkantenüberwachung als auch der Radar-Technologie-basierte Impulsgeber. Im Segment der Torautomation lag der Schwerpunkt, neben den Product-Lifecycle-Projekten, auf der Anpassung von Produkten an kundenspezifische Anforderungen.

Neben den hohen Aufwänden bei der Erhaltung des bestehenden Produktportfolios im Bereich der Interface-Technologie durch Bauteile-Abkündigungen lag der Fokus der R&D-Aktivitäten in der Division Prozessautomation in der Erweiterung des Remote-I/O-Portfolios. Mit diesen Entwicklungen wurde die vorhandenen Remote-I/O-Systeme an die neuen Anforderungen, speziell im Bereich der Digitalisierung der Prozess-Industrie, angepasst. Ein wesentlicher Teil der R&D-Leistungen wurde für die Weiterentwicklung der APL-Produkte aufgewendet. Dabei wurde insbesondere die Software erweitert. Die neuen Regularien und Gesetzgebungen wie z.B. der Cyber Resilience Act (CRA) erforderten ebenfalls vorbereitende Maßnahmen im Bereich Hard- und Software.

Der Entwicklungsschwerpunkt in der Division Enterprise Mobility lag im Release des neuen SMART-Ex-03-Telefons und der Entwicklung der nächsten Generation von Tablets für Retail und Hospitality und für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich. Für die neue Generation dieser mobilen Endgeräte wurde auch das entsprechende Zubehör entwickelt. Im Bereich Human-Machine-Interface (HMI) wurde der Fokus auf die Entwicklung der nächsten Generation der Box Thin Clients (BTC) gelegt.

## II. WIRTSCHAFTSBERICHT

### Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft war im Jahr 2024 unter anderem durch die Folgen des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine und die damit einhergehende Energiekrise weiterhin stark geprägt. Hinzu kamen die Schwäche der Weltwirtschaft und wachsende Konkurrenz durch China für deutsche Exporte. Darüber hinaus führten zusätzliche geopolitische Risiken zu weiteren Unsicherheiten. Während sich in anderen Märkten bereits wieder leichte Wachstumstendenzen zeigten, verharrte die deutsche Wirtschaft in einer Stagnation, die seit Beginn der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 anhält.

Die Lage zeigte sich dabei von Branche zu Branche durchaus unterschiedlich. Zwar haben sich energieintensive Bereiche wie die Chemieindustrie in diesem Jahr etwas erholt, allerdings geht die Produktion in anderen Kernbereichen, wie im Maschinenbau und der Automobilindustrie, zurück. Während die globale Wirtschaftslage und internationale Handelskonflikte die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen beeinträchtigten und Kunden verunsicherten, führte unter anderem der Übergang zu neuen Technologien in der Automobilindustrie zu erheblichen Herausforderungen.

### Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal 2024 lagen die Umsatzerlöse unter dem Vorjahresquartal. Auch der Auftragseingang reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr.

Gegenüber dem ersten Quartal konnten sowohl die Umsatzerlöse als auch die Auftragseingänge im zweiten Quartal gesteigert werden.

Das dritte Quartal verzeichnete die höchsten Umsätze des Jahres 2024, blieb jedoch hinter den Ergebnissen sämtlicher Quartale des Vorjahres zurück. Die Auftragseingänge erreichten ihren niedrigsten Stand im dritten Quartal. Dennoch konnte erstmals das Vorjahresquartal übertroffen werden.

Die Umsatzerlöse des vierten Quartals lagen im Vergleich zum Vorquartal erwartungsgemäß etwas niedriger. Die Auftragseingänge jedoch lagen deutlich über dem Vorjahresquartal und dem Vorquartal.

Aufgrund der dargestellten Entwicklung sind im gesamten Berichtsjahr die Umsätze um 9,9 % gesunken. Die Pepperl+Fuchs Gruppe erzielte **Umsatzerlöse** in Höhe von insgesamt TEUR 838.038 gegenüber TEUR 930.043 im Vorjahr, was einer Reduzierung von TEUR 92.005 entspricht. Damit hat sich die Prognose im Lagebericht des Vorjahres, die von einem moderaten Umsatzrückgang ausgegangen ist, bezüglich des Umsatzrückgangs zwar bestätigt, jedoch fiel der Rückgang deutlich stärker aus als erwartet. Bei einem Vergleich mit den Vorjahresumsätzen ist zu beachten, dass diese in 2023 durch den Abbau erheblicher Auftragsbestände noch positiv beeinflusst waren.

Das **Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern** betrug TEUR 2.644 und reduzierte sich damit wie prognostiziert deutlich. Dies ist auf die Verringerung des Umsatzes und den dazu nicht proportionalen Rückgang der Fixkosten zurückzuführen.

Das **Konzernjahresergebnis** der Pepperl+Fuchs Gruppe verringerte sich von TEUR 25.198 auf TEUR -1.243.

Der **Auftragseingang** reduzierte sich minimal gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.998 auf TEUR 806.797. Wir gehen davon aus, dass die Entwicklung damit eine Bodenbildung erreicht hat.

In der Pepperl+Fuchs Gruppe wurden im Geschäftsjahr Investitionen für **Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 30.295 getätigt. Das Investitionsvolumen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die größte Einzelinvestition im Berichtsjahr war die Anzahlung für ein neues Gebäude in Twinsburg, USA.



Die Investitionen in **Finanzanlagen** betrugen für die Pepperl+Fuchs Gruppe TEUR 401 und betrafen fast ausschließlich ein Tochterunternehmen, welches sich nicht im Konsolidierungskreis befindet.

Der **Personalbestand** der Unternehmensgruppe reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 438 Personen auf durchschnittlich 6.459 Beschäftigte.

Im Vorjahr wurden die Umsatzwerte aggregiert auf die Geschäftsbereiche Fabrikautomation (zusammengesetzt aus den Divisionen Fabrikautomation, Factory Solutions und Entrance Automation) und Prozessautomation (zusammengesetzt aus den Divisionen Process Automation und Enterprise Mobility) ausgewiesen. Im Folgenden ist die Geschäftsentwicklung der fünf Divisionen dargestellt. Außerhalb dieser Bereiche wurden im Jahr 2024 sonstige Umsätze in Höhe von TEUR 2.757 ausgewiesen.

## Division Fabrikautomation

Der Umsatz der Division Fabrikautomation verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 13,0 % auf TEUR 434.344.

Nach einem deutlichen Rückgang des Auftragseingangs im Vorjahr konnte sich dieser stabilisieren und sogar leicht erholen. Während zentrale Branchensegmente wie der Maschinen- und Anlagenbau, Mobile Arbeitsmaschinen sowie die Elektronikindustrie weiterhin ein leichtes Minus verzeichneten, kehrten die Wachstumsbranchen der letzten Jahre - Intralogistik (Material Handling), Automotive Manufacturing und Regenerative Energien - in den positiven Bereich zurück. Auch der Handel zeigte eine erfreuliche Entwicklung und verzeichnete erstmals wieder ein Plus bei den Auftragseingängen. Diese Entwicklungen deuten auf eine Stabilisierung der globalen Marktlage hin, wobei sich die Lagerbestände der Kunden inzwischen auf ein normales Niveau eingependelt haben dürften, so dass neue Bestellungen ausgelöst wurden. Allerdings bleibt der Preis- und Margendruck im Markt hoch, was vor allem auf ein verschärftes Wettbewerbsumfeld, insbesondere im Hauptmarkt China, zurückzuführen ist.

## Division Entrance Automation

Der Umsatz der Division Entrance Automation erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % auf TEUR 19.405.

In der Division Entrance Automation setzte sich die positive Geschäftsentwicklung der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres kontinuierlich über das gesamte Jahr fort. Noch nicht nennenswert niedergeschlagen haben sich in diesen Wachstumszahlen Zusatzgeschäfte, die aus erfolgreichen Projektabschlüssen stammen. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz lag der Schwerpunkt unverändert in Europa, hier insbesondere in Deutschland und den Niederlanden.

## Division Factory Solutions

Der Umsatz der Division Factory Solutions erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 18,3 % auf TEUR 42.937.

Der Geschäftsverlauf in der Division Factory Solutions war weiterhin geprägt von stabilen Auftragseingängen aus der Automobilindustrie, besondere Projektgewinne konnten vor allem in den USA erzielt werden. Der Auftragsbestand weist eine Reichweite von mehr als einem Jahr auf. Im Bereich Life-Science konnten erneut Projekte mit erheblichem Umfang akquiriert werden. Bei der gemeinsam von VMT und Polyplan entwickelten Robotik-Lösung für das automatische De-/Palettieren von Warenträgern in der Automobilindustrie wurden die ersten Projekte erfolgreich abgeschlossen.

## Division Prozessautomation

Der Umsatz der Division Prozessautomation verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 11,5 % auf TEUR 234.740.

Dabei hat der Umsatz sowohl in Europa als auch in Asien nachgegeben. Besonders in Europa ist der Umsatz deutlich hinter dem Vorjahr zurückgeblieben. Die Ursache dafür sind fehlende Investitionen im Bereich der Prozessindustrie, speziell im Bereich Chemie/Petrochemie. Nur in der Pharmaindustrie konnten leichte Umsatzgewinne erzielt werden.

## Division Enterprise Mobility

Der Umsatz der Division Enterprise Mobility verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,1 % auf TEUR 103.855.

Während die Umsätze in allen Vertriebsregionen anstiegen, war das klassische OEM-Geschäft rückgängig.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Ertragslage

Der **Umsatz** der Pepperl+Fuchs Gruppe sank im Geschäftsjahr 2024 um 9,9 % von TEUR 930.043 auf TEUR 838.038.

Die **Bestandsveränderung** an fertigen und unfertigen Erzeugnissen betrug im Geschäftsjahr 2024 TEUR -9.410 (Vorjahr: TEUR -7.794). Dieser Rückgang betrifft in ungefähr gleichen Teilen den Bestandsabbau der fertigen und der unfertigen Erzeugnisse.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betrugen in der Pepperl+Fuchs Gruppe TEUR 28.084 (Vorjahr: TEUR 36.912). Der Rückgang ist hauptsächlich auf geringere realisierte Wechselkursgewinne zurückzuführen.

Die **Materialeinsatzquote** bezogen auf die Gesamtleistung lag mit 35,4 % auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 35,5 %).

Der **Personalaufwand** reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund des rückläufigen Personalbestands und geringerer Bonuszahlungen um TEUR 15.469 (4,3 %) auf TEUR 348.484.



Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** waren in der Pepperl+Fuchs Gruppe mit TEUR 42.141 um 6,0 % geringer als im Vorjahr (TEUR 44.821). Dieser Rückgang entfiel größtenteils auf niedrigere Goodwill-Abschreibungen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** fielen im Berichtsjahr um TEUR 15.434 (8,8 %) auf TEUR 159.941. Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich aus dem Rückgang von Wechselkursverlusten, Fracht- und Verpackungsaufwendungen, Reisekosten und sonstigen Personalkosten.

Das **Finanz- und Beteiligungsergebnis** der Pepperl+Fuchs Gruppe verbesserte sich deutlich um TEUR 1.935 auf TEUR -6.975. Dies ist größtenteils das Ergebnis höherer Zinserträge aus der Geldanlage höherer liquider Mittel.

Das **Ergebnis nach Steuern** lag im laufenden Geschäftsjahr bei TEUR 2.449 und ist somit um TEUR 25.918 im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Das **Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern** sank von TEUR 36.274 auf TEUR 2.644.

Das **Konzernjahresergebnis** der Pepperl+Fuchs Gruppe reduzierte sich aufgrund der bereits genannten Entwicklungen von TEUR 25.198 auf TEUR -1.243.

## Vermögens- und Finanzlage

Das **Anlagevermögen** der Pepperl+Fuchs Gruppe reduzierte sich insbesondere aufgrund planmäßiger Abschreibungen von TEUR 267.060 auf TEUR 254.645.

Die **Vorräte** sind in der Pepperl+Fuchs Gruppe um TEUR 45.294 auf TEUR 315.713 gesunken. Der Abbau, der insbesondere die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betraf, ist auf eingeleitete Aktivitäten zur Lagerbestandsreduktion zurückzuführen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich umsatzbedingt und aufgrund eines konsequenten Forderungsmanagements um TEUR 10.986 auf TEUR 155.181.

Die **liquiden Mittel** der Pepperl+Fuchs Gruppe sind um TEUR 39.956 auf TEUR 90.406 gestiegen.

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** der Pepperl+Fuchs Gruppe stieg infolge der Reduzierung der Bilanzsumme um 1,7 Prozentpunkte auf 58,2 %.

Im Bereich der **Rückstellungen** war in der Pepperl+Fuchs Gruppe eine Reduktion um TEUR 15.663 auf TEUR 65.464 zu verzeichnen. Die wesentlichen Faktoren waren die geringeren Abfindungs- und Bonusrückstellungen.

Die **Verbindlichkeiten** sanken um TEUR 11.908 auf TEUR 293.580. Dies ist hauptsächlich das Ergebnis einer Rückführung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten vor dem Hintergrund gesunkener Finanzierungserfordernisse des Working Capitals. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die revolvingierende Tranche des Konsortialkredits bis 2029 verlängert.

## Kapitalflussrechnung der Pepperl+Fuchs Gruppe

| Pepperl+Fuchs Gruppe<br>(TEUR)                | 2024    | 2023    |
|-----------------------------------------------|---------|---------|
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 90.817  | 77.707  |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit        | -27.500 | -33.559 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit       | -24.368 | -56.619 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode         | 90.406  | 50.450  |

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit der Pepperl+Fuchs Gruppe betrug im Berichtsjahr TEUR 90.817. Der Anstieg ist insbesondere auf den Abbau des Umlaufvermögens (vor allem der Vorräte und Forderungen) zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf TEUR -27.500 aufgrund der getätigten Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Gegenstände des Sachanlagevermögens.

Die Veränderung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit resultiert insbesondere aus geringeren Tilgungsleistungen im Vergleich zum Vorjahr.

## Finanzielle Kennzahlen und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse sowie das Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern. Weitere wesentliche **finanzielle Kennzahlen** der Pepperl+Fuchs Gruppe entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

| Pepperl+Fuchs Gruppe                          |      | 2024   | 2023   |
|-----------------------------------------------|------|--------|--------|
| Bilanzielle Eigenkapitalquote                 | %    | 58,2   | 56,5   |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | TEUR | 90.817 | 77.707 |



| Pepperl+Fuchs Gruppe     |   | 2024 | 2023 |
|--------------------------|---|------|------|
| Umsatzrentabilität       | % | -0,1 | 2,7  |
| Eigenkapitalrentabilität | % | -0,2 | 5,0  |

## Nicht finanzielle Leistungsindikatoren - Arbeitnehmerbelange

Im Berichtsjahr erfolgten turnusmäßig Gespräche und Abstimmungen mit den in den einzelnen Betrieben vorhandenen Arbeitnehmervertretungen bzw. Betriebsratsgremien, dem Konzern-Betriebsrat sowie mit dem SE-Betriebsrat.

Bei der permanenten Weiterentwicklung der Personalarbeit wurde weiterhin der Aspekt der digitalisierten Arbeitswelt berücksichtigt und es wurden entsprechende Workflows angepasst bzw. weitergeführt. Mit dem Transfer der Lerninhalte des P+F Digital Curriculums in die im Jahr 2023 global ausgerollte Lernplattform „P+F e-learninghub“ wird den Beschäftigten ermöglicht, sich mittels dieser digitalen Lernangebote umfassend weiterzubilden. Darüber hinaus wurde über diverse digitale Plattformen den Beschäftigten die Möglichkeit eingerichtet, miteinander zu kommunizieren, Inhalte zu teilen und interaktiv Themen und Projekte zu bearbeiten.

Mit der Entscheidung der Einführung eines globalen Personalinformationssystems sowie dem Start der Implementierung bei Pepperl+Fuchs in Deutschland wurde ein weiterer entscheidender Schritt im Rahmen der Digitalisierungsstrategie realisiert - der Go-Live-Termin für die Inbetriebnahme an den deutschen Standorten ist für das 3. Quartal 2025 vorgesehen, der weitere Rollout soll im Anschluss in den Regionen Europa und Asia/Pacific fortgesetzt und schließlich mit der Region Americas abgeschlossen werden.

Im Rahmen des Projektes work21@P+F wurden zahlreiche Aspekte bzgl. der Rahmenbedingungen und Ausgestaltung der zukünftigen Arbeitswelt erarbeitet, die im Berichtsjahr weiter detailliert und in konkrete Umsetzungskonzepte überführt wurden. Das Instrument 360°-Feedback-System für Führungskräfte wurde in mehreren Arbeitsbereichen erfolgreich eingesetzt und damit die Basis für weitere Bereichsentwicklungen geschaffen.

Zudem wurden im Berichtsjahr umfangreiche Aktivitäten gestartet und realisiert, um Nachfolgeregelungen für eine ganze Reihe strategischer Managementschlüsselfunktionen auf Konzernebene zu treffen.

## III. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

### Prognosebericht

Die monatliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Unternehmensgruppe verlief in 2024 sehr volatil. In vielen relevanten Zielmärkten war eine sich abschwächende Konjunktur zu verzeichnen, was den vorhergesagten moderaten Umsatzrückgang begründet. Daher wurden verschiedene Vorkehrungen zur Ergebnisstabilisierung verabschiedet. Neben einem qualifizierten Einstellungsstopp, operativen Maßnahmen zur Optimierung des Bestandsmanagements und einer insgesamt stärkeren Kostendisziplin werden Investitionen im Hinblick auf die Frage geprüft, ob diese mit reduziertem Aufwand oder zeitlicher Verlagerung umgesetzt werden können. Strategische Projekte hingegen werden unverändert fortgeführt.

Die bereits beschriebenen schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzen sich fort. Trotzdem sieht die Unternehmensplanung für 2025 eine moderate Umsatzsteigerung vor, welche sich aufgrund von Prozessoptimierung, Kostensenkung oder Automatisierung in einem deutlich über Vorjahresniveau liegenden Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern niederschlägt.

Aufgrund der zahlreichen schwer abzuwägenden Gegebenheiten sind die Planungen naturgemäß mit einem nicht unerheblichen Risikofaktor verbunden. Wie bisher wird Pepperl+Fuchs die weitere Entwicklung einem engen Monitoring unterziehen, um gegebenenfalls zeitnah agieren zu können.

### Division Fabrikautomation

Die bereits beschriebenen Risiken und Unsicherheiten bestehen fort. Globale und regionale Krisenherde sowie Überkapazitäten und Konsolidierungseffekte auf Kundenseite wirken nach wie vor dämpfend auf das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld.

Dennoch gibt es aus den Märkten Signale, die für eine Stabilisierung sprechen, so dass in 2025 mit einer Steigerung im Auftragseingang gerechnet wird. Da die Automatisierung und Digitalisierung weiterhin Wachstumstreiber im weltweiten Maschinen- und Anlagenbau sind, sollte damit auch ein leichtes Plus im Umsatz einhergehen.

### Division Factory Solutions

In dieser Division wird aufgrund der konjunkturellen Schwierigkeiten in der Automobilindustrie trotz des ungebrochenen Trends nach Automatisierungslösungen ein Auftragseingang allenfalls auf Vorjahresniveau erwartet. Aufgrund der für das Jahr 2025 geplanten Projektabschlüsse wird allerdings mit einem Umsatzwachstum gerechnet.

### Division Entrance Automation

Für die Division Entrance Automation bestehen aufgrund der rückläufigen Bauindustrie insbesondere in Deutschland Risiken für den weiteren Geschäftsverlauf. Hingegen bietet die Markteinführung neuer Produkte für die Türautomation ab dem zweiten Halbjahr signifikante Wachstumspotentiale. Im Segment der Torautomation (WITT) wird das Portfolio nach erfolgreicher Anbindung an die Systemlandschaft von Pepperl+Fuchs und der Stärkung der Vertriebsorganisation aktiver - auch über den bisherigen regionalen Umfang hinaus - vermarktet werden, so dass in Summe ein Umsatzwachstum erwartet wird.

### Division Prozessautomation



Für das Geschäftsjahr 2025 plant die Division Prozessautomation eine Steigerung der Umsätze, die überwiegend in Europa und insbesondere in Amerika erzielt werden sollen. Für Asien wird zwar auch eine leichte Steigerung der Umsätze erwartet, wobei hier der größte Markt China allerdings mit hohem Risiko bewertet wird. Ein deutlich gestiegenes Projektgeschäft stärkt diese Erwartungshaltung.

## Division Enterprise Mobility

Die Aktualisierung des Produktportfolios für mobile Endgeräte ist der wesentliche Faktor für eine positive Erwartungshaltung hinsichtlich der Umsätze. Zusätzlich werden mit neuen Bedienterminals im Bereich HMI neue Produkte und Lösungen angeboten, die zu Umsatzwachstum führen werden.

## Risikobericht

### a) Risikomanagementsystem

Die laufenden Aktivitäten im Rahmen des integrierten Risikomanagementsystems wurden fortgeführt. Um sowohl Risiken als auch Chancen frühzeitig zu erkennen, werden regelmäßig relevante interne wie auch externe Einflussfaktoren überprüft und bewertet. Auf dieser Basis werden dann strategische und organisatorische Entscheidungen mit dem Ziel getroffen, die Risikopositionen der Pepperl+Fuchs Gruppe zu minimieren bzw. zu optimieren.

#### •Beschaffung

Das Jahr 2024 war geprägt von geringen Auftragseingängen und weiterhin hohen Rohwaren-Lagerbeständen. Die daraus resultierenden Aktivitäten des Bestandabbaus hatten zur Konsequenz, dass das am Markt platzierte Einkaufsvolumen noch einmal geringer ausfiel als im vorangegangenen Betrachtungszeitraum, welcher auch schon durch Bestandsreduzierungen gekennzeichnet war. Flankiert wurde der Lagerbestandsabbau durch die Schaffung einer interdisziplinären Task-Force aus Purchase Requisition (PUR) und Manufacturing Purchase Order (MPO) zur proaktiven Kündigung bestehender Verträge bzw. zur Stornierung bestehender Beschaffungsaufträge, um den Rohwareneinfluss weiter zu reduzieren.

Die allgemein schwache Nachfrage konnte erfolgreich genutzt werden, die direkten Beschaffungskosten deutlich zu senken und die Anfang des Jahres budgetierten Einsparziele zu übertreffen.

Im indirekten Beschaffungsbereich für Investitionsgüter und Dienstleistungen ist es aufgrund guter Vertragsabschlüsse bei Investitionen in Product-Lifecycle-Management (PLM)-, Manufacturing-Execution-System (MES)- und Human-Resource (HR)-Systeme ebenfalls gelungen, die gesteckten Ziele deutlich zu übertreffen.

Weiterhin war Pepperl+Fuchs im Jahr 2024 erstmalig dazu verpflichtet, seine weltweiten Lieferanten einer Risikoanalyse entsprechend dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz zu unterziehen. Grenzwertüberschreitungen dieser Analyse resultierten in einer Kontaktaufnahme mit den entsprechenden Lieferanten, um die identifizierten Risikofaktoren genauer zu beleuchten und, falls erforderlich, präventive Abstellmaßnahmen einzuleiten. Es ist gelungen, große Teile dieses Datenerfassungs- und Analyseprozesses zu digitalisieren, was in weiteren für 2025 geplanten Projekten zu einer weitestgehenden Automatisierung führen soll.

#### •Demand Management und Supply Planning

Die in den Vorjahren erfahrene Verknappung in der Rohwarenverfügbarkeit führte zu längerfristigen Bestellkontrakten, die noch bis in 2024 wirksame Lieferungen zur Folge hatten. Im Rahmen von Verhandlungen mit Lieferanten konnten Bestellstornos oder die Verschiebung bzw. die Reduzierung von Bestellmengen vereinbart werden, was die bereits berichtete Bestandsreduzierung unterstützte. Dies alles erfolgte unter der Randbedingung, dass eine gute Lieferverfügbarkeit sicherzustellen war.

Das neue Planungssystem („o9“) wurde weiter in die Organisation ausgerollt. Hierdurch konnten die Kundenbedarfe deutlich genauer, flexibler und transparenter geplant werden. Die Bestände konnten so reduziert und Effizienzgewinne in den Planungsabteilungen erzielt werden. Erste Produktionsbereiche in Europa und Asien wurden durch die Implementierung der Produktionsplanungsmodule Ende des Jahres auch in die End-to-End-Planung integriert, wodurch das Ziel einer verbesserten Transparenz und einer weiteren Bestandsreduzierung zusätzlich unterstützt wird.

Ende 2024 zeigten sich frühe Anzeichen einer erneuten potentiellen Verknappung von Rohmaterialien (sowohl von eigenen Beständen als auch von Lieferanten), sodass es nur darum geht, weitere Bestandsreduzierungen und den gleichzeitigen, zielgerichteten Aufbau von Sicherheitsbeständen bei kritischen Komponenten vorsichtig auszubalancieren.

#### •Kapitalmarkt

Zur Sicherung der mittel- bis langfristigen Konzernfinanzierung der Pepperl+Fuchs Gruppe wurde die zweite Verlängerung der revolvingierenden Tranche des Konsortialkredits realisiert, wodurch dessen Laufzeit bis 2029 ausgeweitet wurde.

Die durch die Umsetzung von Kostensparmaßnahmen sowie den Abbau der Vorratsbestände freigesetzte Liquidität wurde für Tilgungen eingesetzt. Überschüssige liquide Mittel wurden ertragsorientiert in kurzfristige Anlageinstrumente investiert.

Zur Reduktion der Währungs- und Zinsänderungsrisiken wurden weiterhin Devisenderivate eingesetzt.

#### •Nachhaltigkeit / Environment, Social, Governance (ESG)

Neben den Strategiepunkten „Digital Agenda 2.0“ und „work21@P+F“ ist das Thema Nachhaltigkeit integraler Bestandteil des internen Programms „Mastering the Change“, in dem verschiedene Initiativen rund um diese aktuellen Megathemen zusammengefasst werden. Kern der Bestrebungen im Jahr 2024 war, die bereits laufenden Nachhaltigkeitsaktivitäten fokussiert umzusetzen und im Unternehmen konsequent zu etablieren.

Darüber hinaus ist Pepperl+Fuchs seit 2024 Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen. Damit unterstützt Pepperl+Fuchs dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und sieht diese als verbindlich für die gesamte Unternehmensgruppe an.



Auf Basis der inzwischen bekannten Regularien und Vorgaben aus der Corporate Sustainable Reporting Directive (CSRD) hat Pepperl+Fuchs geeignete Maßnahmen ergriffen, um einen CSRD-konformen Nachhaltigkeitsbericht auf den Weg zu bringen. Dazu gehörte insbesondere die Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse zur Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten. Auf dieser Grundlage wurde die Überarbeitung von Prozessen, die Erhebung relevanter Daten sowie die Einbindung der betroffenen Abteilungen initiiert. Entsprechende Aktivitäten werden im Jahr 2025 fortgeführt.

Im Bereich ökologische Nachhaltigkeit startete 2024 der Aufbau eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 für die Pepperl+Fuchs SE. Auch der Umweltschutz nach ISO 14001 und der Aufbau einer langfristigen globalen Klimaschutzstrategie der Pepperl+Fuchs Gruppe waren weiterhin im Fokus. Erstmals wurde der globale Corporate Carbon Footprint im Scope 1+2 erhoben. Maßnahmen, wie beispielsweise die Inbetriebnahme weiterer Photovoltaikanlagen, haben den Anteil an erneuerbaren Energien weiter erhöht und damit den Corporate Carbon Footprint gesenkt.

Im Bereich sozialer Nachhaltigkeit wurde 2024 die erste Risikoanalyse in Bezug auf menschenrechtliche, arbeitsrechtliche und umweltbezogene Risiken durchgeführt. Dort identifizierte Risiken wurden durch präventive Maßnahmen angemessen gemindert. Zudem wurde die erste Grundsatzerklärung von Pepperl+Fuchs veröffentlicht, welche die strategische Ausrichtung der Sorgfaltspflichten näher beschreibt.

Die Aktivitäten im Bereich Governance waren im Jahr 2024 auf die Konzeptionierung und Ausarbeitung einer Schulung fokussiert. Diese Schulung umfasst die wesentlichen Themen der Governance bei Pepperl+Fuchs. Alle Führungskräfte bei Pepperl+Fuchs werden dazu angehalten, die Schulung im Jahr 2025 zu absolvieren.

## b) Weitere Risiken

Insgesamt blieb die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2024 hinter den Erwartungen zurück. Die Aussichten für 2025 sind verhalten optimistisch. Unsicherheitsfaktoren für die Prognose 2025 bestehen derzeit insbesondere mit Blick auf zunehmenden Protektionismus, vor allem in Form von Zöllen, geopolitische Konflikte und politische Veränderungen mit ihren kaum zu prognostizierenden Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung in den für Pepperl+Fuchs relevanten Zielmärkten.

Bis dato sind bei Pepperl+Fuchs keine Veränderungen feststellbar, die massive Auswirkungen auf das Tagesgeschäft haben. Pepperl+Fuchs wird die Entwicklung kontinuierlich beobachten, um gegebenenfalls schnell Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Dem Vorstand sind aus heutiger Sicht keine Risiken bekannt, die für sich oder in ihrem Zusammenwirken den Bestand des Konzerns gefährden oder aber die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig wesentlich negativ beeinflussen könnten.

## Chancenbericht

Das Jahr 2025 steht damit, wie bereits dargestellt, weiterhin im Zeichen von Unsicherheit. Allerdings bieten Bereiche wie künstliche Intelligenz, Cloud-Computing, Digitalisierung und Automatisierung Wachstumschancen. Zudem gibt es auch Chancen aus aktuell in der Diskussion befindlichen politischen Veränderungen. Hierzu gehören Themen wie die verstärkte Nutzung fossiler Brennstoffe mit den daraus resultierenden möglichen Reduzierungen der Energiepreise oder auch Maßnahmen zur Reduzierung der vielfältigen regulatorischen Auflagen, was die Unternehmen im Hinblick auf die Kosten entlasten würde.

Da Pepperl+Fuchs nicht von einer dauerhaft rezessiven Entwicklung ausgeht, welche ggf. strukturelle Maßnahmen nach sich ziehen würde, werden die bereits im letzten Jahr eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung der operativen Kosten und des Working Capitals fortgesetzt, ohne die strategischen Aktivitäten zu beeinträchtigen.

Diese Rahmenbedingungen lassen ein herausforderndes Jahr 2025 erwarten. Trotz einer weiterhin schwachen Gesamtkonjunktur sollten große Trends wie Digitalisierung oder ökologische Transformation wieder Wachstumsimpulse setzen können, so dass sich ab der zweiten Jahreshälfte eine Stabilisierung der Nachfrage einstellen sollte.

Mannheim, den 17. April 2025

Pepperl+Fuchs SE, Mannheim

## Konzernbilanz

### Aktiva

|                                      | 31.12.2024<br>TEUR | 31.12.2023<br>TEUR |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|
| A. Anlagevermögen                    | 254.645            | 267.060            |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 66.150             | 74.166             |
| II. Sachanlagen                      | 185.828            | 189.576            |



|                                                                                  | 31.12.2024<br>TEUR | 31.12.2023<br>TEUR |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| III. Finanzanlagen                                                               | 2.667              | 3.318              |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                         | <b>584.012</b>     | <b>598.442</b>     |
| I. Vorräte                                                                       | 315.713            | 361.007            |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                | 177.888            | 186.980            |
| III. Wertpapiere                                                                 | 5                  | 5                  |
| IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 90.406             | 50.450             |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                             | <b>8.969</b>       | <b>7.202</b>       |
| <b>D. Aktive latente Steuern</b>                                                 | <b>31.723</b>      | <b>22.875</b>      |
| <b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>                | <b>459</b>         | <b>36</b>          |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                              | <b>879.808</b>     | <b>895.615</b>     |
| <b>Passiva</b>                                                                   |                    |                    |
|                                                                                  | 31.12.2024<br>TEUR | 31.12.2023<br>TEUR |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                           | <b>511.897</b>     | <b>505.852</b>     |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                          | 10.250             | 10.250             |
| II. Kapitalrücklage                                                              | 250                | 250                |
| III. Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen                                           | 25.717             | 26.463             |
| IV. Bilanzgewinn                                                                 | 439.175            | 448.618            |
| V. Währungsumrechnungsdifferenzen                                                | 36.505             | 20.271             |
| <b>B. Sonderposten für Investitionszulagen und für Zuschüsse Dritter</b>         | <b>880</b>         | <b>968</b>         |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                                         | <b>65.464</b>      | <b>81.127</b>      |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                                      | <b>293.580</b>     | <b>305.488</b>     |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                             | <b>7.987</b>       | <b>2.180</b>       |
| <b>Summe Passiva</b>                                                             | <b>879.808</b>     | <b>895.615</b>     |

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

|                          | 1.1.2024 - 31.12.2024<br>TEUR | 1.1.2023 - 31.12.2023<br>TEUR |
|--------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>I. Gesamtleistung</b> | <b>829.622</b>                | <b>923.381</b>                |
| a) Umsatzerlöse          | 838.038                       | 930.043                       |



|                                                                                     | 1.1.2024 - 31.12.2024<br>TEUR | 1.1.2023 - 31.12.2023<br>TEUR |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| b) Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -9.410                        | -7.794                        |
| c) andere aktivierte Eigenleistungen                                                | 994                           | 1.132                         |
| 2. sonstige betriebliche Erträge                                                    | 28.084                        | 36.912                        |
| 3. Materialaufwand                                                                  | 293.829                       | 327.791                       |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren          | 273.125                       | 301.018                       |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                             | 20.704                        | 26.773                        |
| 4. Personalaufwand                                                                  | 348.484                       | 363.953                       |
| a) Löhne und Gehälter                                                               | 292.418                       | 308.916                       |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung      | 56.066                        | 55.037                        |
| 5. Abschreibungen                                                                   | 42.141                        | 44.821                        |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen                                               | 159.941                       | 175.375                       |
| 7. Finanz- und Beteiligungsergebnis                                                 | -6.975                        | -8.910                        |
| 8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                             | 3.887                         | 11.076                        |
| 9. Ergebnis nach Steuern                                                            | 2.449                         | 28.367                        |
| 10. sonstige Steuern                                                                | 3.692                         | 3.169                         |
| Konzern-Jahresfehlbetrag                                                            | 1.243                         | -25.198                       |

### Konzernkapitalflussrechnung nach DRS 21

| Kapitalflussrechnung der Pepperl+Fuchs Gruppe                                                                                                                                  | 2024<br>TEUR | 2023<br>TEUR |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Periodenergebnis                                                                                                                                                               | -1.243       | 25.198       |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                                                                                                                             | 42.541       | 45.777       |
| Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse                                                                                                          | -88          | -88          |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen                                                                                                                                             | -3.918       | 610          |
| Zunahme (-)/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 39.059       | 50.454       |
| Zunahme / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind      | 17.596       | -41.500      |
| Gewinn (-)/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                                                                                        | 2.577        | -816         |
| Zinsaufwendungen/Zinserträge                                                                                                                                                   | 6.039        | 7.245        |
| Ertragsteueraufwand                                                                                                                                                            | 3.887        | 11.076       |
| Ertragsteuerzahlungen                                                                                                                                                          | -15.633      | -20.249      |



| <b>Kapitalflussrechnung der Pepperl+Fuchs Gruppe</b>                  | <b>2024<br/>TEUR</b> | <b>2023<br/>TEUR</b> |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit                             | 90.817               | 77.707               |
| Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -7.483               | -6.596               |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens    | 622                  | 3.883                |
| Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen          | -22.812              | -31.346              |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens  | 254                  | 102                  |
| Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen        | -1                   | -560                 |
| Erhaltene Zinsen                                                      | 1.920                | 958                  |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit                                | -27.500              | -33.559              |
| Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten                   | -12.414              | -31.585              |
| Gezahlte Zinsen                                                       | -7.854               | -8.121               |
| Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens          | -4.100               | -16.913              |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit                               | -24.368              | -56.619              |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds                  | 38.949               | -12.471              |
| Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds                  | 1.007                | -1.259               |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode                               | 50.450               | 64.180               |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode                                 | 90.406               | 50.450               |
| Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode             |                      |                      |
| Liquide Mittel                                                        | 90.406               | 50.450               |
|                                                                       | 90.406               | 50.450               |

### Konzerneigenkapitalspiegel

|                        | <b>Eigenkapital des Mutterunternehmens</b> | <b>Eigenkapital des Mutterunternehmens</b>   | <b>Eigenkapital des Mutterunternehmens</b>  |
|------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------|
|                        | <b>Gezeichnetes Kapital</b>                | <b>Kapitalrücklage (§ 272 (2) Nr. 4 HGB)</b> | <b>Gewinnrücklagen gesetzliche Rücklage</b> |
| Stand am 31.12.2022    | 10.250                                     | 250                                          | 1.025                                       |
| Ausschüttung           |                                            |                                              |                                             |
| Währungsumrechnung     |                                            |                                              |                                             |
| Sonstige Veränderungen |                                            |                                              |                                             |
| Konzernjahresergebnis  |                                            |                                              |                                             |
| Stand am 31.12.2023    | 10.250                                     | 250                                          | 1.025                                       |



|                        | Eigenkapital des Mutterunternehmens          | Eigenkapital des Mutterunternehmens    | Eigenkapital des Mutterunternehmens  |
|------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------|
|                        | Gezeichnetes Kapital                         | Kapitalrücklage (§ 272 (2) Nr. 4 HGB)  | Gewinnrücklagen gesetzliche Rücklage |
| Ausschüttung           |                                              |                                        |                                      |
| Währungsumrechnung     |                                              |                                        |                                      |
| Sonstige Veränderungen |                                              |                                        |                                      |
| Konzernjahresergebnis  |                                              |                                        |                                      |
| Stand am 31.12.2024    | 10.250                                       | 250                                    | 1.025                                |
|                        |                                              | Eigenkapital des Mutterunternehmens    | Eigenkapital des Mutterunternehmens  |
|                        |                                              | Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen | Gewinnrücklagen Summe                |
| Stand am 31.12.2022    |                                              | 25.036                                 | 26.061                               |
| Ausschüttung           |                                              |                                        |                                      |
| Währungsumrechnung     |                                              |                                        |                                      |
| Sonstige Veränderungen |                                              | 402                                    | 402                                  |
| Konzernjahresergebnis  |                                              |                                        |                                      |
| Stand am 31.12.2023    |                                              | 25.438                                 | 26.463                               |
| Ausschüttung           |                                              |                                        |                                      |
| Währungsumrechnung     |                                              |                                        |                                      |
| Sonstige Veränderungen |                                              | -746                                   | -746                                 |
| Konzernjahresergebnis  |                                              |                                        |                                      |
| Stand am 31.12.2024    |                                              | 24.692                                 | 25.717                               |
|                        | Eigenkapital des Mutterunternehmens          | Eigenkapital des Mutterunternehmens    | Eigenkapital des Mutterunternehmens  |
|                        | Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung | Bilanzgewinn                           | Konzerneigenkapital                  |
|                        |                                              |                                        | Summe                                |
| Stand am 31.12.2022    | 29.606                                       | 440.333                                | 506.500                              |
| Ausschüttung           |                                              | -16.913                                | -16.913                              |
| Währungsumrechnung     | -9.335                                       |                                        | -9.335                               |
| Sonstige Veränderungen |                                              |                                        | 402                                  |
| Konzernjahresergebnis  |                                              | 25.198                                 | 25.198                               |
| Stand am 31.12.2023    | 20.271                                       | 448.618                                | 505.852                              |
| Ausschüttung           |                                              | -8.200                                 | -8.200                               |



|                        | Eigenkapital des Mutterunternehmens          | Eigenkapital des Mutterunternehmens | Eigenkapital des Mutterunternehmens | Konzerneigenkapital |
|------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|
|                        | Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung | Bilanzgewinn                        | Summe                               | Summe               |
| Währungsumrechnung     | 16.234                                       |                                     | 16.234                              | 16.234              |
| Sonstige Veränderungen |                                              |                                     | -746                                | -746                |
| Konzernjahresergebnis  |                                              | -1.243                              | -1.243                              | -1.243              |
| Stand am 31.12.2024    | 36.505                                       | 439.175                             | 511.897                             | 511.897             |

## Konzernanhang zum 31. Dezember 2024

### der Pepperl+Fuchs Gruppe

#### Angaben zum Mutterunternehmen

|                  |                                    |
|------------------|------------------------------------|
| Firma:           | Pepperl+Fuchs SE                   |
| Sitz:            | Lilienthalstr. 200, 68307 Mannheim |
| Registergericht: | Amtsgericht Mannheim, HRB 737016   |

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der Pepperl+Fuchs SE zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Des Weiteren wurden die Vorschriften der „Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS)“ mit nachfolgender Ausnahme beachtet: In DRS 20 „Konzernlagebericht“ enthaltene Empfehlungen, die über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen, werden grundsätzlich nicht beachtet. Die Nichtbeachtung des vorgenannten DRS wird mit der Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen begründet.

Einzelne Posten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden zusammengefasst, um die Klarheit der Darstellung zu verbessern. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen. Zusätzlich wurde über die Gliederungsvorgaben des § 275 Abs. 2 HGB hinausgehend die Zwischensumme „Gesamtleistung“ in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung eingefügt.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt. Betragsangaben im Anhang erfolgen, soweit nichts anderes vermerkt ist, in TEUR.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Vergleich zum Vorjahr bis auf Änderungen bei der Gängigkeitsabwertung der Vorräte unverändert angewendet worden. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und in mindestens zwei aber maximal zehn Jahren linear abgeschrieben. Ein sich aus der Kapitalkonsolidierung ergebender Unterschiedsbetrag wird, wenn er auf der Aktivseite entsteht, als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfolgswirksam über fünf Jahre abgeschrieben. Ein nicht aus der Kapitalkonsolidierung resultierender Geschäfts- oder Firmenwert wird planmäßig über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben. Die Schätzung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern basiert jeweils unter anderem auf der Kundenfluktuationsrate und auf Erfahrungen mit der Lebensdauer der Produkte. Lediglich der bei der Erstkonsolidierung der Aava Mobile Oy entstandene Geschäfts- oder Firmenwert wird planmäßig über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von acht Jahren abgeschrieben. Ursächlich für die längere Nutzungsdauer ist die Erwartung, die erworbenen Technologien im Rahmen einer Plattform-Strategie über mehrere Gerätegenerationen und somit signifikant länger nutzen zu können.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen auf die voraussichtliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bewertet. Wohn-, Geschäfts- oder Fabrikgebäude werden in 20 bis 50 Jahren, technische Anlagen und Maschinen in fünf bis 16 Jahren, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in drei bis 13 Jahren abgeschrieben. Die Herstellungskosten umfassen die Einzelkosten, angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Bei nachhaltiger Minderung des inneren Wertes erfolgt eine entsprechende Abwertung.



Im Berichtsjahr wurden folgende außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen vorgenommen, da die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen wird. Zur Bewertung der Anteile wurde die Ertragswertmethode auf Basis der abgezinsten erwarteten Jahresergebnisse herangezogen.

•Anteile an verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen TEUR 400

Zuschreibungen erfolgen, soweit die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

In den Vorräten werden Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe, Handelswaren sowie geleistete Anzahlungen zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Für die Bewertung wird grundsätzlich das Verfahren des gewogenen durchschnittlichen Einkaufspreises angewandt. Fertige und unfertige Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgt zu den gewogenen durchschnittlichen Herstellungskosten, wobei jeder Produktionszugang zu den damaligen Kosten in die Durchschnittspreisbildung einbezogen wurde. Die Herstellungskosten umfassen Fertigungsmaterial, Fertigungslöhne und angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist. Eventuell notwendige Abschläge zur Berücksichtigung veränderter Situationen am Absatzmarkt werden vorgenommen. Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, werden in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Im Jahr 2024 wurden Änderungen in der Methodik der Gängigkeitsabwertung vorgenommen. Das neue Abwertungsaster hat einen höheren Differenzierungsgrad und die Abwertungssätze sind nicht mehr unveränderlich und für alle Gesellschaften gleich, sondern werden nun datenbasiert ermittelt - individuell pro Gesellschaft und jährlich aktualisiert. Dadurch wurden die Bestände in den hohen Reichweitenklassen weniger stark abgewertet, was zu einem einmaligen positiven Ergebniseffekt von TEUR 15.120 auf Ebene der Gesellschaften führte.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag und erforderlichenfalls abzüglich angemessener Wertberichtigungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

In den dem Konzernabschluss zugrunde liegenden Einzelabschlüssen werden Fremdwährungsforderungen, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Liegt der Börsen- oder Marktpreis darunter, erfolgt eine Abwertung auf diesen Wert.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert bewertet.

Latente Steuern werden gemäß § 274 und § 306 HGB für temporäre und quasi-permanente Differenzen zwischen den Wertansätzen der Steuerbilanz und der HGB-Konzernbilanz sowie für steuerliche Verlustvorträge angesetzt. Aktive latente Steuern werden nur in der Höhe berücksichtigt, in der sie später wahrscheinlich genutzt werden können. Bei der Berechnung werden diejenigen Steuersätze angewendet, die zum Bilanzstichtag gelten und deren Gültigkeit im Zeitpunkt der Umkehrung der temporären und quasi-permanenten Differenzen bzw. Nutzung der Verlustvorträge erwartet wird. Aktive und passive Steuerabgrenzungen werden saldiert ausgewiesen.

Für die Pensionsrückstellungen in Deutschland wurde die versicherungsmathematische Berechnung unter Anwendung der projizierten Einmalbeitragsmethode vorgenommen. Dabei wurde ein Rechnungszins von 1,9 % sowie eine erwartete Lohn- und Gehaltssteigerung von 3,0 % zugrunde gelegt. Die angenommene Rentensteigerung beträgt 2,1 %. Daneben wurde eine Fluktuation von 1,0 % berücksichtigt. Da bei der ECOM Instruments GmbH keine Gehalts- bzw. Rentensteigerungen vereinbart sind, wurden diese aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalls nicht berücksichtigt. Es wurden die Heubeck-Richttafeln 2018 G verwendet. Bei der Ermittlung des Rechnungszinses wurde nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB pauschal der von der Deutschen Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der letzten zehn Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, angewendet. Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Abzinsungssatzes werden unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB aus Rückstellungen für Pensionen beträgt insgesamt TEUR -44 (Vorjahr: TEUR 59).

Die Pensionsrückstellungen der italienischen Tochterunternehmen wurden gemäß IAS 19 ermittelt. In Italien wurde die Projected Unit Credit Method angewandt. Mit dieser Methode wird sowohl der Gesamt-Verpflichtungsumfang am Bilanzstichtag ermittelt wie auch verschiedene Kostenkomponenten. Berücksichtigt wurde das Durchschnittsalter der Mitarbeiter von 45,2 Jahren (Pepperl+Fuchs FA Italia S.R.L.) bzw. 48,7 Jahren (Pepperl+Fuchs S.R.L.), die Betriebszugehörigkeit von 16,8 Jahren (Pepperl+Fuchs FA Italia S.R.L.) und 18,6 Jahren (Pepperl+Fuchs S.R.L.) und eine erwartete Lohn- und Gehaltssteigerung (exkl. Inflationsrate) von 1,0 % (Pepperl+Fuchs FA Italia S.R.L.), hingegen ist für Pepperl+Fuchs S.R.L. aufgrund der Ausgestaltung des Pensionsplans keine Annahme für eine Gehaltssteigerung notwendig. Für die Abzinsung der Pensionsrückstellungen betragen die Zinssätze je nach Restlaufzeit 2,688 % bis 3,493 %.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden nach den Vorschriften des HGB in Höhe des Erfüllungsrückstandes von TEUR 3.702 mit dem beizulegenden Zeitwert (entspricht den Anschaffungskosten bzw. dem Nominalwert der Geldanlage) des Treuhandvermögens (TEUR 4.054) saldiert und somit nur noch in Höhe von TEUR 2.331 (Rückstellungsbetrag vor Saldierung: TEUR 6.029) ausgewiesen. Hieraus resultiert ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von TEUR 355 (Vorjahr: TEUR 0). Der Zinsaufwand aus den Altersteilzeitverpflichtungen beträgt TEUR 52. Der Ertrag aus dem Treuhandvermögen beläuft sich auf TEUR 148. Daraus ergibt sich in der Gewinn- und Verlustrechnung ein Zinseffekt von TEUR 96 als Ertrag. Der reguläre Zuführungsbetrag zu den Altersteilzeitrückstellungen wird im Personalaufwand ausgewiesen. Die Bewertung der Altersteilzeitrückstellungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen. Darüber hinaus wurden eine erwartete Einkommenssteigerung von 3,5 % p.a. sowie die Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde gelegt.

Bei den Pensionsrückstellungen aus Direktzusagen (TEUR 2.020) erfolgte in Höhe von TEUR 2.113 eine Verrechnung mit Treuhandvermögen. Hieraus resultiert ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von TEUR 93. Dabei wird das Treuhandvermögen, dessen Anschaffungskosten TEUR 1.377 betragen, mit dem beizulegenden Zeitwert (= Kurswert) angesetzt. Der daraus nach § 268 Abs. 8 HGB zur Ausschüttung gesperrte Betrag beträgt TEUR 735. Zuschreibungen aus Wertpapieren des Treuhandvermögens in Höhe von TEUR 129 wurden mit den Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit den Rückstellungen in Höhe von TEUR 15 verrechnet.

Pensionsrückstellungen aus Entgeltumwandlung (TEUR 7) wurden mit dem beizulegenden Zeitwert (= Kurswert) des Treuhandvermögens in Höhe von TEUR 18 saldiert. Hieraus resultiert ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von TEUR 11. Die Anschaffungskosten des Treuhandvermögens betragen TEUR 4. Der daraus nach § 268 Abs. 8 HGB zur Ausschüttung gesperrte Betrag beträgt TEUR 14.



Die genannten Treuhandvermögen sind an die Mitarbeiter verpfändet und dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen. Entsprechend werden die Verpflichtungen und der Aktivwert des Treuhandvermögens nach § 246 Abs. 2 HGB saldiert ausgewiesen. Soweit diese Verpflichtungen sich auf einen Erfüllungsrückstand bei der Altersteilzeit beziehen, findet eine Saldierung nur in Höhe des Erfüllungsrückstandes statt. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert des Treuhandvermögens die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gebildet. Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen sowie die Steuerrückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit fristadäquaten Zinssätzen abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind. Für die Abzinsung der Rückstellungen betragen die Zinssätze je nach Restlaufzeit 1,48 % bis 1,79 %.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den dem Konzernabschluss zugrunde liegenden Einzelabschlüssen werden Fremdwährungsverbindlichkeiten, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung bzw. Darlehensaufnahme oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

## 2. Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss werden grundsätzlich alle Tochterunternehmen im In- und Ausland einbezogen, bei denen die Pepperl+Fuchs SE unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte hat. Neben der Pepperl+Fuchs SE sind sieben inländische und 47 ausländische Unternehmen konsolidiert.

Neun verbundene Unternehmen und sechs Beteiligungen mit geringem Geschäftsvolumen wurden wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Der Stichtag des Einzelabschlusses der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht dem Stichtag des Konzernabschlusses.

Die Abschlüsse der Pepperl+Fuchs SE und der inländischen und ausländischen Tochterunternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 HGB durch Einbeziehung der Vermögensgegenstände und Schulden bei der Erstkonsolidierung zu deren Zeitwerten. Für Kapitalkonsolidierungen vor Einführung von BilMoG (alle Erstkonsolidierungen bis zum 31.12.2009) wurde die Buchwertmethode angewendet und diese Methode wird für diese Altfälle auch fortgeführt.

Soweit Gesellschaften am 1. Januar 1989 bereits verbundene Unternehmen waren, wurden sie zu diesem Zeitpunkt unter Zugrundelegung der Buchwertmethode erstmals konsolidiert.

Das nicht konsolidierte verbundene Unternehmen Pepperl+Fuchs Manufacturing UK Ltd., Oldham, Vereinigtes Königreich, und das nicht konsolidierte verbundene Unternehmen OOO Pepperl+Fuchs Automation, St. Petersburg, Russland, wurden im Jahr 2024 liquidiert.

Zwischenergebnisse aus konzerninternen Umsätzen, sowie alle Aufwendungen und Erträge, Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen konsolidierten Gesellschaften werden grundsätzlich eliminiert. Zwischengewinne werden unter Berücksichtigung latenter Steuern gemäß § 306 HGB grundsätzlich erfolgswirksam eliminiert.

## 3. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Abschlüsse der einbezogenen Gesellschaften erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode gemäß § 308a HGB.

Die Aktiv- und Passivposten einer auf fremde Währung lautenden Bilanz wurden dabei im Rahmen der Aufstellung des Konzernabschlusses mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Differenzen aus der Umrechnung des Eigenkapitals mit unterschiedlichen Kursen zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahresabschluss werden erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Ein sich daraus ergebender Differenzbetrag wird erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet und unter dem Posten „Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung“ ausgewiesen.

Der der Ermittlung der Jahresdurchschnittskurse zugrunde liegende Bezugszeitraum ist das Geschäftsjahr. Zuerst wird für jeden Monat des Jahres ein Monatsdurchschnittskurs der werktäglichen Devisenkassamittelkurse gebildet und anschließend ein Jahresdurchschnittskurs der zwölf Monatsdurchschnittskurse mit jeweils gleicher Gewichtung ermittelt.

Bei der Gesellschaft Pepperl+Fuchs Elektronik Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, Türkei, wurden 2024 erstmals Anpassungen aufgrund von Hochinflation vorgenommen. Die Anpassungen, die im Wesentlichen die Sachanlagen, die Vorräte und das Eigenkapital betrafen, erfolgten mittels einer Indexrechnung gemäß DRS 25.104. Bei dieser Indexrechnung wurden die zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewerteten nichtmonetären Posten und die damit korrespondierenden Erträge und Aufwendungen mit einem Index, der die allgemeine Preisentwicklung in der Türkei zwischen dem Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung dieser Posten und der korrespondierenden Erträge und Aufwendungen und dem Abschlussstichtag widerspiegelt, an die Preisverhältnisse zum Abschlussstichtag angepasst. Die übrigen laufenden Erträge und Aufwendungen wurden für die Zeit zwischen ihrem Entstehen bis zum Abschlussstichtag indexiert. Aus dieser Indexierung ergab sich auf Konzernebene ein Inflationsverlust in Höhe von TEUR 75, der in den Zinsaufwendungen ausgewiesen wurde.

Währungskursbedingte Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung werden ergebnisneutral in den Posten Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung eingestellt.

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Zwischenergebniseliminierung werden nicht explizit gewürdigt; aus Vereinfachungsgründen erfolgt die Anwendung des Bruttogewinnverfahrens mit Durchschnittssätzen pro zwischengesellschaftlicher Beziehung und pro Vorratsart.

#### 4. Anlagevermögen (in TEUR)

|                                                                                                                      | Anschaffungs- und Herstellungskosten Bruttowert 01.01.2024 | Anschaffungs- und Herstellungskosten Währungsdifferenz | Anschaffungs- und Herstellungskosten Zugänge |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                 |                                                            |                                                        |                                              |
| 1. Entgeltlich erworbene gewerbl. Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 116.585                                                    | 1.276                                                  | 3.429                                        |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                        | 118.518                                                    | 463                                                    | 0                                            |
| 3. Geleistete Anzahlungen                                                                                            | 4.357                                                      | 0                                                      | 4.054                                        |
| Summe I                                                                                                              | 239.460                                                    | 1.739                                                  | 7.483                                        |
| II. Sachanlagen                                                                                                      |                                                            |                                                        |                                              |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken                    | 178.323                                                    | 3.213                                                  | 1.123                                        |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                  | 125.864                                                    | 3.036                                                  | 2.344                                        |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                | 153.550                                                    | 1.840                                                  | 9.099                                        |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                         | 6.518                                                      | 56                                                     | 10.246                                       |
| Summe II                                                                                                             | 464.255                                                    | 8.145                                                  | 22.812                                       |
| III. Finanzanlagen                                                                                                   |                                                            |                                                        |                                              |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                | 4.067                                                      | 0                                                      | 400                                          |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                            | 400                                                        | 0                                                      | 0                                            |
| 3. Beteiligungen                                                                                                     | 1.251                                                      | 0                                                      | 0                                            |
| 4. Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                                   | 235                                                        | 16                                                     | 1                                            |
| 5. Sonstige Ausleihungen                                                                                             | 9                                                          | 0                                                      | 0                                            |
| Summe III                                                                                                            | 5.962                                                      | 16                                                     | 401                                          |
| Summe I + II + III                                                                                                   | 709.677                                                    | 9.900                                                  | 30.696                                       |
|                                                                                                                      |                                                            | Anschaffungs- und Herstellungskosten Umbuchungen       | Anschaffungs- und Herstellungskosten Abgänge |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                 |                                                            |                                                        |                                              |
| 1. Entgeltlich erworbene gewerbl. Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |                                                            | 4.342                                                  | -615                                         |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                        |                                                            | 0                                                      | 0                                            |
| 3. Geleistete Anzahlungen                                                                                            |                                                            | -4.342                                                 | 0                                            |
| Summe I                                                                                                              |                                                            | 0                                                      | -615                                         |



|                                                                                                                      | Anschaffungs- und Herstellkosten Umbuchungen        | Anschaffungs- und Herstellkosten Abgänge |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|-------|
| II. Sachanlagen                                                                                                      |                                                     |                                          |       |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken                    | 497                                                 | -159                                     |       |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                  | 957                                                 | -3.504                                   |       |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                | 1.814                                               | -10.519                                  |       |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                         | -3.268                                              | -168                                     |       |
| Summe II                                                                                                             | 0                                                   | -14.350                                  |       |
| III. Finanzanlagen                                                                                                   |                                                     |                                          |       |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                | 0                                                   | -372                                     |       |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                            | 0                                                   | -400                                     |       |
| 3. Beteiligungen                                                                                                     | 0                                                   | -4                                       |       |
| 4. Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                                   | 0                                                   | -252                                     |       |
| 5. Sonstige Ausleihungen                                                                                             | 0                                                   | -2                                       |       |
| Summe III                                                                                                            | 0                                                   | -1.030                                   |       |
| Summe I + II + III                                                                                                   | 0                                                   | -15.995                                  |       |
|                                                                                                                      | Abschreibungen Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024 | Abschreibungen Währungsdifferenz         |       |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                 |                                                     |                                          |       |
| 1. Entgeltlich erworbene gewerbl. Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 125.017                                             | 85.448                                   | 1.249 |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                        | 118.981                                             | 79.846                                   | 461   |
| 3. Geleistete Anzahlungen                                                                                            | 4.069                                               | 0                                        | 0     |
| Summe I                                                                                                              | 248.067                                             | 165.294                                  | 1.710 |
| II. Sachanlagen                                                                                                      |                                                     |                                          |       |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken                    | 182.997                                             | 67.776                                   | 852   |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                  | 128.697                                             | 91.373                                   | 2.334 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                | 155.784                                             | 115.530                                  | 1.344 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                         | 13.384                                              | 0                                        | 0     |
| Summe II                                                                                                             | 480.862                                             | 274.679                                  | 4.530 |
| III. Finanzanlagen                                                                                                   |                                                     |                                          |       |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                | 4.095                                               | 2.288                                    | 0     |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                            | 0                                                   | 0                                        | 0     |



|                                                                                                                      | Anschaffungs- und Herstellungskosten Bruttowert 31.12.2024 | Abschreibungen Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024 | Abschreibungen Währungsdi-ferenz |                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| 3. Beteiligungen                                                                                                     | 1.247                                                      | 356                                                 | 0                                |                               |
| 4. Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                                   | 0                                                          | 0                                                   | 0                                |                               |
| 5. Sonstige Ausleihungen                                                                                             | 7                                                          | 0                                                   | 0                                |                               |
| Summe III                                                                                                            | 5.349                                                      | 2.644                                               | 0                                |                               |
| Summe I + II + III                                                                                                   | 734.278                                                    | 442.617                                             | 6.240                            |                               |
|                                                                                                                      |                                                            | Abschreibungen Zugänge                              | Abschreibungen Umbuchungen       |                               |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                 |                                                            |                                                     |                                  |                               |
| 1. Entgeltlich erworbene gewerbl. Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |                                                            | 8.064                                               | 0                                |                               |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                        |                                                            | 7.443                                               | 0                                |                               |
| 3. Geleistete Anzahlungen                                                                                            |                                                            | 0                                                   | 0                                |                               |
| Summe I                                                                                                              |                                                            | 15.507                                              | 0                                |                               |
| II. Sachanlagen                                                                                                      |                                                            |                                                     |                                  |                               |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken                    |                                                            | 5.027                                               | -42                              |                               |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                  |                                                            | 8.535                                               | 3                                |                               |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                |                                                            | 13.072                                              | 39                               |                               |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                         |                                                            | 0                                                   | 0                                |                               |
| Summe II                                                                                                             |                                                            | 26.634                                              | 0                                |                               |
| III. Finanzanlagen                                                                                                   |                                                            |                                                     |                                  |                               |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                |                                                            | 400                                                 | 0                                |                               |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                            |                                                            | 0                                                   | 0                                |                               |
| 3. Beteiligungen                                                                                                     |                                                            | 0                                                   | 0                                |                               |
| 4. Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                                   |                                                            | 0                                                   | 0                                |                               |
| 5. Sonstige Ausleihungen                                                                                             |                                                            | 0                                                   | 0                                |                               |
| Summe III                                                                                                            |                                                            | 400                                                 | 0                                |                               |
| Summe I + II + III                                                                                                   |                                                            | 42.541                                              | 0                                |                               |
|                                                                                                                      | Abschreibungen Abgänge                                     | Abschreibungen Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024 | Buchwert Nettowert 31.12.2024    | Buchwert Nettowert 31.12.2023 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                 |                                                            |                                                     |                                  |                               |
| 1. Entgeltlich erworbene gewerbl. Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | -594                                                       | 94.167                                              | 30.850                           | 31.137                        |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                        | 0                                                          | 87.750                                              | 31.231                           | 38.672                        |
| 3. Geleistete Anzahlungen                                                                                            | 0                                                          | 0                                                   | 4.069                            | 4.357                         |



|                                                                                                   | Abschreibungen Abgänge | Abschreibungen Kumulierte<br>Abschreibungen 31.12.2024 | Buchwert Nettowert 31.12.2024 | Buchwert Nettowert 31.12.2023 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Summe I                                                                                           | -594                   | 181.917                                                | 66.150                        | 74.166                        |
| II. Sachanlagen                                                                                   |                        |                                                        |                               |                               |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken | -155                   | 73.458                                                 | 109.539                       | 110.547                       |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                               | -3.275                 | 98.970                                                 | 29.727                        | 34.491                        |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                             | -7.379                 | 122.606                                                | 33.178                        | 38.020                        |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                      | 0                      | 0                                                      | 13.384                        | 6.518                         |
| Summe II                                                                                          | -10.809                | 295.034                                                | 185.828                       | 189.576                       |
| III. Finanzanlagen                                                                                |                        |                                                        |                               |                               |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                             | -362                   | 2.326                                                  | 1.769                         | 1.779                         |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                         | 0                      | 0                                                      | 0                             | 400                           |
| 3. Beteiligungen                                                                                  | 0                      | 356                                                    | 891                           | 895                           |
| 4. Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                | 0                      | 0                                                      | 0                             | 235                           |
| 5. Sonstige Ausleihungen                                                                          | 0                      | 0                                                      | 7                             | 9                             |
| Summe III                                                                                         | -362                   | 2.682                                                  | 2.667                         | 3.318                         |
| Summe I + II + III                                                                                | -11.765                | 479.633                                                | 254.645                       | 267.060                       |

**5. Aufstellung des Anteilsbesitzes (§ 313 Abs. 2 HGB)**

| Name und Sitz der Gesellschaft                                 | Anteil am Kapital<br>in % | Eigenkapital zum 31.12.2024<br>(zum Stichtagskurs)<br>in TEUR | Ergebnis 2024<br>in TEUR | Fußnote |
|----------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------|---------|
| 1. Konsolidierte Unternehmen                                   |                           |                                                               |                          |         |
| Pepperl+Fuchs SE, Mannheim, Deutschland                        | 100                       | 164.888                                                       | 5.396                    |         |
| Pepperl+Fuchs Kolleg GmbH, Mannheim, Deutschland               | 100                       | 26                                                            | 0                        | 3       |
| Pepperl+Fuchs (GB) Ltd., Oldham, Vereinigtes Königreich        | 100                       | 4.178                                                         | 729                      |         |
| Pepperl+Fuchs Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur               | 100                       | 223.786                                                       | 13.886                   |         |
| Pepperl+Fuchs Pte. Ltd., Singapur, Singapur                    | 100                       | 2.294                                                         | 355                      |         |
| Pepperl+Fuchs S.A., Sondika, Spanien                           | 100                       | 3.950                                                         | 845                      |         |
| Pepperl+Fuchs Enterprises Inc., Wilmington, USA                | 100                       | 62.714                                                        | 3.115                    |         |
| Pepperl+Fuchs Inc., Twinsburg, USA                             | 100                       | 20.035                                                        | 2.392                    | 1       |
| Pepperl+Fuchs Realty Inc., Twinsburg, USA                      | 100                       | 9.189                                                         | 346                      | 1       |
| Pepperl & Fuchs (Australia) Pty Ltd, Campbellfield, Australien | 100                       | 4.261                                                         | 419                      |         |
| Pepperl+Fuchs B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande              | 100                       | 2.308                                                         | 708                      |         |



| Name und Sitz der Gesellschaft                                                       | Anteil am Kapital<br>in % | Eigenkapital zum 31.12.2024<br>(zum Stichtagskurs)<br>in TEUR | Ergebnis 2024<br>in TEUR | Fußnote |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------|---------|
| Pepperl+Fuchs Gesellschaft m.b.H., Brunn am Gebirge, Österreich                      | 100                       | 2.235                                                         | 663                      |         |
| Pepperl+Fuchs EURL, Les Ulis, Frankreich                                             | 100                       | 2.752                                                         | 737                      |         |
| Pepperl+Fuchs N.V., Schoten, Belgien                                                 | 100                       | 1.751                                                         | 307                      |         |
| Pepperl+Fuchs K.K., Yokohama, Japan                                                  | 100                       | 2.434                                                         | 48                       |         |
| Pepperl+Fuchs A/S, Brøndby, Dänemark                                                 | 100                       | 1.354                                                         | 243                      |         |
| Pepperl+Fuchs S.R.L., Sulbiate, Italien                                              | 100                       | 4.733                                                         | 755                      |         |
| Pepperl+Fuchs A/S, Porsgrunn, Norwegen                                               | 100                       | 1.039                                                         | 289                      |         |
| Pepperl+Fuchs Ltda., São Bernardo do Campo, Brasilien                                | 100                       | 3.066                                                         | -171                     | 2       |
| Pepperl+Fuchs México, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko                             | 100                       | 887                                                           | 20                       | 2       |
| Pepperl+Fuchs Korea Ltd., Seoul, Korea                                               | 100                       | 2.444                                                         | 491                      |         |
| Shanghai Pepperl+Fuchs Automation Trading Co. Ltd., Shanghai, China                  | 100                       | 21.182                                                        | 2.496                    |         |
| Pepperl+Fuchs Fém- és Műanyagtechnikai Kft., Veszprém, Ungarn                        | 100                       | 17.661                                                        | 1.639                    |         |
| Pepperl+Fuchs Kereskedelmi Kft., Veszprém, Ungarn                                    | 100                       | 804                                                           | 199                      |         |
| Pepperl+Fuchs AG, Biel/Bienne, Schweiz                                               | 100                       | 2.017                                                         | 313                      |         |
| Pepperl+Fuchs AB, Kungälv, Schweden                                                  | 100                       | 2.166                                                         | 471                      |         |
| Pepperl & Fuchs (India) Pvt. Ltd., Bangalore, Indien                                 | 100                       | 8.718                                                         | 1.179                    | 2       |
| PT Pepperl+Fuchs Bintan, Lobam, Indonesien                                           | 100                       | 14.680                                                        | 1.057                    | 1       |
| Pepperl+Fuchs s.r.o., Prag, Tschechien                                               | 100                       | 1.199                                                         | 208                      |         |
| Pepperl+Fuchs (M.E.) FZE, Dschabal Ali, Vereinigte Arabische Emirate                 | 100                       | 2.006                                                         | 296                      |         |
| Pepperl+Fuchs Sp. z o.o., Warschau, Polen                                            | 100                       | 2.047                                                         | 251                      |         |
| Pepperl+Fuchs Ireland Ltd., Carrigtwohill, Irland                                    | 100                       | 1.013                                                         | 117                      |         |
| VMT Vision Machine Technic Bildverarbeitungssysteme GmbH, Mannheim, Deutschland      | 100                       | 7.071                                                         | 0                        | 3       |
| Pepperl+Fuchs Elektronik Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi, Istanbul, Türkei         | 100                       | 1.088                                                         | 10                       |         |
| Pepperl+Fuchs FA Italia S.R.L., Mailand, Italien                                     | 100                       | 7.292                                                         | 645                      |         |
| Pepperl+Fuchs Vertrieb Deutschland GmbH, Mannheim, Deutschland                       | 100                       | 4.912                                                         | 0                        | 3       |
| Pepperl+Fuchs (Vietnam) Co. Ltd., Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam                         | 100                       | 33.097                                                        | 3.156                    |         |
| Pepperl+Fuchs Manufacturing s.r.o., Trutnov, Tschechien                              | 100                       | 12.076                                                        | -239                     |         |
| Pepperl+Fuchs (Beijing) Process Automation Control Equipment Co. Ltd., Peking, China | 100                       | 9.079                                                         | 1.004                    |         |
| Pepperl+Fuchs Oy, Lempäälä, Finnland                                                 | 100                       | 656                                                           | 206                      |         |
| Pepperl-Fuchs Pty. Ltd., Kempton Park, Südafrika                                     | 100                       | 1.483                                                         | -47                      |         |
| Pepperl & Fuchs Factory Automation Private Limited, Bangalore, Indien                | 100                       | 4.581                                                         | 241                      | 2       |



| Name und Sitz der Gesellschaft                                            | Anteil am Kapital<br>in % | Eigenkapital zum 31.12.2024<br>(zum Stichtagskurs)<br>in TEUR | Ergebnis 2024<br>in TEUR | Fußnote |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------|---------|
| VMT Vision Technology (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China                | 100                       | 4.280                                                         | 1.070                    | 1       |
| Pepperl+Fuchs (Shanghai) Automation Engineering Co. Ltd., Shanghai, China | 100                       | 2.338                                                         | -52                      |         |
| Pepperl & Fuchs Manufacturing (India) Private Limited, Oragadam, Indien   | 100                       | 6.063                                                         | 1.261                    | 1       |
| ECOM Instruments GmbH, Assamstadt, Deutschland                            | 100                       | 10.058                                                        | 0                        | 3       |
| Pepperl+Fuchs Manufacturing Inc., Wilmington, USA                         | 100                       | 1.841                                                         | -1.036                   | 1       |
| Pepperl+Fuchs Americas Inc., Wilmington, USA                              | 100                       | 25.566                                                        | 794                      | 1       |
| Pepperl+Fuchs Control, Inc., Wilmington, USA                              | 100                       | 6.072                                                         | 619                      | 1       |
| Polyplan-GmbH Polyurethan-Maschinen, Straßlach-Dingharting, Deutschland   | 100                       | 5.855                                                         | 0                        | 3       |
| Aava Mobile Oy, Oulu, Finnland                                            | 100                       | 476                                                           | -8.362                   |         |
| WITT Sensoric GmbH, Berlin, Deutschland                                   | 100                       | 6.164                                                         | 0                        | 3       |
| VMT Vision Systems, Inc., Wilmington, USA                                 | 100                       | (495)                                                         | 14                       | 1       |
| FACTORY SOLUTIONS HOLDING, Inc., Wilmington, USA                          | 100                       | (495)                                                         | 14                       |         |
| Aava Mobile GmbH, Hamburg, Deutschland                                    | 100                       | 345                                                           | 61                       | 1       |
| 2. Nicht in die Konsolidierung einbezogene Unternehmen                    |                           |                                                               |                          |         |
| CodeWrights GmbH, Karlsruhe, Deutschland                                  | 33                        | 1.106                                                         | -118                     | 5       |
| Sensotek GmbH, Ebersbach an der Fils, Deutschland                         | 50                        | 735                                                           | -47                      | 5       |
| Pepperl+Fuchs Argentina S.R.L., Buenos Aires, Argentinien                 | 100                       | 590                                                           | 379                      | 2       |
| Pepperl+Fuchs SRL, Timisoara, Rumänien                                    | 100                       | 204                                                           | 5                        | 2       |
| Pepperl+Fuchs SK s.r.o., Bratislava, Slowakei                             | 100                       | 87                                                            | 8                        |         |
| Magnum Pirex AG, Bensheim, Deutschland                                    | 1                         | 423                                                           | 688                      | 5       |
| DRAGO Automation GmbH, Berlin, Deutschland                                | 20                        | 1.757                                                         | 307                      | 5       |
| Neoception GmbH, Mannheim, Deutschland                                    | 100                       | 425                                                           | 0                        | 3       |
| Pepperl+Fuchs Gulf, LCC, Khobar, Saudi-Arabien                            | 49                        | 595                                                           | 181                      | 4       |
| Pepperl+Fuchs Taiwan Ltd., Taipeh, Taiwan                                 | 100                       | 528                                                           | 72                       |         |
| Digital Hub Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein, Deutschland         | 17                        | 1.367                                                         | 362                      | 5       |
| Pepperl+Fuchs S.A.S, Bogotá, Kolumbien                                    | 100                       | (11)                                                          | -35                      |         |
| Polyplan Engineering Dalian Co., Ltd., Dalian, China                      | 100                       | 1.160                                                         | 215                      | 1       |
| Neoception, Unipessoal Lda., Vila Real, Portugal                          | 100                       | 103                                                           | -364                     |         |
| TOO Pepperl+Fuchs, Almaty, Kasachstan                                     | 100                       | 26                                                            | 29                       |         |

1) mittelbare Beteiligung

2) teilweise mittelbare Beteiligung

3) Ergebnisabführungsvertrag mit der Pepperl+Fuchs SE, Mannheim

4) abweichendes Wirtschaftsjahr (01.04. bis 31.03.), Zahlen beziehen sich auf den Jahresabschluss zum 31.03.2024

5) Zahlen beziehen sich auf den Jahresabschluss zum 31.12.2023

#### 6. Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 31.231 betrifft ausschließlich die Konzernebene.

#### 7. Vorräte

|                                 | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---------------------------------|------------|------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 178.840    | 211.737    |
| Unfertige Erzeugnisse           | 60.225     | 64.721     |
| Fertige Erzeugnisse und Waren   | 74.332     | 81.987     |
| Geleistete Anzahlungen          | 2.316      | 2.562      |
| Gesamt                          | 315.713    | 361.007    |

#### 8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

|                                                                             | 31.12.2024 | davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr | 31.12.2023 | davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------|------------|------------------------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                  | 155.181    | 14                                 | 166.168    | 262                                |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                    | 4.225      | 0                                  | 2.466      | 0                                  |
| Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 936        | 0                                  | 572        | 0                                  |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                               | 17.546     | 1.269                              | 17.774     | 1.505                              |
| Gesamt                                                                      | 177.888    | 1.283                              | 186.980    | 1.767                              |

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen wie im Vorjahr im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### 9. Wertpapiere

|                      | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|----------------------|------------|------------|
| Sonstige Wertpapiere | 5          | 5          |

#### 10. Rechnungsabgrenzungsposten

|                                     | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-------------------------------------|------------|------------|
| Disagio                             | 0          | 9          |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 8.969      | 7.193      |
| Gesamt                              | 8.969      | 7.202      |

Im Rechnungsabgrenzungsposten ist eine Mietvorauszahlung für die Dauer von 18 Jahren in Höhe von TEUR 1.866 für einen langfristigen Pachtvertrag für ein Grundstück in Singapur enthalten.

#### 11. Latente Steuern



Latente Steuerguthaben in Höhe von TEUR 42.874 (i. V. TEUR 34.088) wurden mit den latenten Steuerverpflichtungen in Höhe von TEUR 11.151 (i. V. TEUR 11.213) aufgerechnet. Es verbleibt eine aktive latente Steuer von TEUR 31.723 (i. V. TEUR 22.875). Von den aktiven latenten Steuern betreffen TEUR 7.152 (i. V. TEUR 7.433), von den passiven latenten Steuern betreffen TEUR 5.171 (i. V. TEUR 5.344) die latenten Steuern aus Konsolidierungsmaßnahmen. Im Laufe des Geschäftsjahrs ergab sich insgesamt ein Anstieg der aktiven latenten Steuern (nach Saldierung) in Höhe von TEUR 8.848.

Die aktiven latenten Steuern resultieren aus immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzanlagen, Vorräten, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten, Pensions- und sonstigen Rückstellungen und aus steuerlichen Verlustvorträgen. Die passiven latenten Steuern resultieren aus immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen, Vorräten, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen und sonstigen Rückstellungen.

Die Ermittlung der Deutschland betreffenden latenten Steuern erfolgt auf der Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 30 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer. Die Ertragsteuersätze im Ausland liegen zwischen 9 % und 34 %.

## 12. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital / Grundkapital der Pepperl+Fuchs SE beträgt TEUR 10.250.

Das Grundkapital ist eingeteilt in 10.250.000 auf den Namen der Aktionäre lautende Stückaktien, die anteilig am Grundkapital mit EUR 1,00 beteiligt sind.

Die Aktien verteilen sich auf die Anteilseigner in einem ihrer Beteiligung an der Pepperl+Fuchs SE entsprechenden Verhältnis.

Die Gewinnrücklagen bestehen aus folgenden Positionen:

|                        | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|------------------------|------------|------------|
| gesetzliche Rücklage   | 1.025      | 1.025      |
| andere Gewinnrücklagen | 24.692     | 25.438     |
| Gesamt                 | 25.717     | 26.463     |

## 13. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Unter dieser Position werden Zuschüsse der Investitionsbank Berlin, die die WITT Sensoric GmbH für Anschaffungen im Anlagevermögen erhalten hat, ausgewiesen. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagevermögens. Im Jahr 2024 wurden TEUR 88 (i. V. TEUR 88) aufgelöst und in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

## 14. Rückstellungen

|                                                           | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-----------------------------------------------------------|------------|------------|
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 11.970     | 11.885     |
| Steuerrückstellungen                                      | 8.527      | 13.059     |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 44.967     | 56.183     |
| Gesamt                                                    | 65.464     | 81.127     |

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Vorsorgen für Personalaufwendungen von TEUR 20.224, für Garantieverpflichtungen von TEUR 3.869, für Drohverluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von TEUR 5.800, für noch ausstehende Lieferantenrechnungen von TEUR 4.917, für Abschlusskosten in Höhe von TEUR 1.439 und Übrige in Höhe von TEUR 8.718.

## 15. Verbindlichkeiten (in TEUR)

|                                              | 31.12.2024 | davon mit einer Restlaufzeit von: |             |              |
|----------------------------------------------|------------|-----------------------------------|-------------|--------------|
|                                              |            | bis zu 1 Jahr                     | über 1 Jahr | über 5 Jahre |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 205.361    | 12.725                            | 192.636     | 8.000        |
| (Vorjahr)                                    | (217.886)  | (13.548)                          | (204.338)   | (71.247)     |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen       | 25.609     | 25.601                            | 8           | 0            |

|                                                                                       | 31.12.2024 | davon mit einer Restlaufzeit von: |             |              |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------|-------------|--------------|
|                                                                                       |            | bis zu 1 Jahr                     | über 1 Jahr | über 5 Jahre |
| (Vorjahr)                                                                             | (31.339)   | (26.289)                          | (5.050)     | (0)          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 40.531     | 40.531                            | 0           | 0            |
| (Vorjahr)                                                                             | (34.806)   | (34.806)                          | (0)         | (0)          |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | 534        | 534                               | 0           | 0            |
| (Vorjahr)                                                                             | (554)      | (554)                             | (0)         | (0)          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 167        | 167                               | 0           | 0            |
| (Vorjahr)                                                                             | (71)       | (71)                              | (0)         | (0)          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                            | 21.378     | 21.378                            | 0           | 0            |
| (Vorjahr)                                                                             | (20.832)   | (20.832)                          | (0)         | (0)          |
| Gesamt                                                                                | 293.580    | 100.936                           | 192.644     | 8.000        |
| (Vorjahr)                                                                             | (305.488)  | (96.100)                          | (209.388)   | (71.247)     |

Für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen die üblicherweise in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken vereinbarten Pfand- und Sicherungsrechte.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr Lieferungen und Leistungen sowie Cash-Pooling. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 10.542 (i. V. TEUR 14.064), Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 1.750 (i. V. TEUR 1.645) und Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären in Höhe von TEUR 4.100 (i. V. TEUR 0).

#### 16. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Divisionen gliedern sich wie folgt:

| Division            | TEUR    |
|---------------------|---------|
| Fabrikautomation    | 434.344 |
| Prozessautomation   | 234.740 |
| Entrance Automation | 19.405  |
| Factory Solutions   | 42.937  |
| Enterprise Mobility | 103.855 |
| Andere              | 2.757   |
| Gesamt              | 838.038 |

Die Umsatzerlöse nach Regionen gliedern sich wie folgt:

| Region  | TEUR    |
|---------|---------|
| Europa  | 387.550 |
| Amerika | 177.995 |

| Region     | TEUR    |
|------------|---------|
| Asien      | 258.014 |
| Australien | 10.977  |
| Afrika     | 3.502   |
| Gesamt     | 838.038 |

#### 17. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen TEUR 28.084 (i. V. TEUR 36.912), davon entfallen TEUR 13.157 (i. V. TEUR 22.599) auf Erträge aus der Währungsumrechnung und TEUR 9.755 (i. V. TEUR 3.365) auf periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, davon TEUR 8.227 (i. V. TEUR 1.380) auf Personalarückstellungen.

#### 18. Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betrugen TEUR 6.107 (i. V. TEUR 6.685).

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 6.459 (i. V. 6.897) Mitarbeiter beschäftigt, die in folgenden Funktionen tätig waren:

|                                       | 2024  | 2023  |
|---------------------------------------|-------|-------|
| Produktion, Materialwirtschaft und IT | 3.294 | 3.677 |
| Vertrieb                              | 1.174 | 1.202 |
| Technologie und Marketing             | 1.154 | 1.169 |
| Allgemeine Verwaltung                 | 837   | 849   |
| Gesamt                                | 6.459 | 6.897 |

#### 19. Abschreibungen

|                                                                                          | 2024   | 2023   |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 42.141 | 44.821 |

#### 20. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 159.941 (i. V. TEUR 175.375) enthalten im Wesentlichen Verwaltungs- und Vertriebskosten sowie Mieten, Pachten, Reisekosten, Provisionen, Frachtaufwendungen, Versicherungen und sonstige Aufwendungen, die Bildung von Rückstellungen, Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 18.747 (i. V. TEUR 22.183) sowie Forderungsausfälle.

#### 21. Finanz- und Beteiligungsergebnis

|                                                                             | 2024  | 2023  |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------|-------|
| Erträge aus Beteiligungen                                                   | 203   | 0     |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme                                           | -738  | -709  |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 6     | 5     |
| davon aus verbundenen Unternehmen                                           | 5     | 5     |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                        | 2.036 | 1.126 |
| davon aus verbundenen Unternehmen                                           | 4     | 2     |



|                                                                      | 2024   | 2023   |
|----------------------------------------------------------------------|--------|--------|
| davon aus der Abzinsung von Rückstellungen                           | 109    | 11     |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | -400   | -956   |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                     | -8.082 | -8.376 |
| davon an verbundene Unternehmen                                      | -3     | -2     |
| davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen                          | -99    | -39    |
| Finanz- und Beteiligungsergebnis                                     | -6.975 | -8.910 |

Von den Erträgen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens entfallen im Jahr 2024 TEUR 5 auf Erträge von nicht im Konsolidierungskreis enthaltenen Unternehmen. Die Erträge aus Beteiligungen betreffen eine nicht im Konsolidierungskreis enthaltene Beteiligung.

## 22. Steuern von Einkommen und vom Ertrag

Als Ertragsteuern werden im Inland die Körperschaftsteuer, der Solidaritätszuschlag und die Gewerbesteuer sowie im Ausland vergleichbare ertragsabhängige Steuern ausgewiesen. Sie werden nach den für die einzelnen Gesellschaften maßgeblichen Steuervorschriften ermittelt. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Erträge aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 9.221 (i. V. TEUR 5.908).

## 23. Organmitglieder

Zu Mitgliedern des **Vorstands** sind bestellt:

- Herr Dr.-Ing. Gunther Kegel, Vorstandsvorsitzender/CEO
- Herr Werner Guthier, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands/CFO
- Herr Lutz Liebers, Vorstand/COO PA
- Herr Reiner Müller, Vorstand/COO FA
- Herr Florian Ochs, Vorstand/CHRO
- Herr Tobias Blöcher, Vorstand/COO Operations (ab 01.01.2025)

Dem Vorstand wurden im Jahr 2024 Gesamtbezüge von TEUR 2.027 gewährt, davon betreffen TEUR -637 das Vorjahr und somit TEUR 2.664 das laufende Jahr.

Zu Mitgliedern des **Aufsichtsrats** sind bestellt:

- Frau Monika Müller-Michael, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dipl.-Betriebswirtin (MBA)
- Herr Michael Fuchs jun., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Dipl.-Ing. M.A.
- Herr Alfred Storch, Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrats der Pepperl+Fuchs SE und der Pepperl+Fuchs Vertrieb Deutschland GmbH

Die Gesamtbezüge der Aufsichtsräte beliefen sich im Jahr 2024 auf TEUR 48.

## 24. Derivate

Derivative Finanzinstrumente mit negativem Marktwert werden einzeln mit diesem am Stichtag bewertet. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten nach § 254 HGB erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 wurden folgende Bewertungseinheiten gebildet.

**Angaben nach § 285 Nr. 23 HGB zu Bewertungseinheiten**

| Risiko               |                             | Grundgeschäft        |                               |
|----------------------|-----------------------------|----------------------|-------------------------------|
| Variable             | Art                         | Art                  | Betrag in TEUR                |
| Zins                 | Kontrahierter Zahlungsstrom | Schuldscheindarlehen | 35.000                        |
| Zins                 | Kontrahierter Zahlungsstrom | Schuldscheindarlehen | 35.000                        |
| Zins                 | Kontrahierter Zahlungsstrom | Schuldscheindarlehen | 5.500                         |
| Sicherungsinstrument | Art                         | Betrag in TEUR       | Abgesichertes Risiko in TEUR  |
| Zinsswap (Payerswap) |                             | 10.000               | 258                           |
| Zinsswap (Payerswap) |                             | 10.000               | 247                           |
| Zinsswap (Payerswap) |                             | 5.000                | 189                           |
|                      |                             |                      | Laufzeit Designationszeitraum |
|                      |                             |                      | 03.04.23-26.08.27             |
|                      |                             |                      | 03.04.23-26.08.27             |
|                      |                             |                      | 03.04.23-27.08.29             |

Bei allen drei Bewertungseinheiten handelt es sich um Micro-Hedges, die sich aufgrund einer vollständigen Laufzeit- und teilweiser Volumenkongruenz ausgleichen und nach der Critical-Term-Match-Methode ermittelt werden.

Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten ist die Einfrierungsmethode (sich ausgleichende Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko werden nicht bilanziert) angewandt worden.

Für Devisentermingeschäfte, die nicht in Bewertungseinheiten einbezogen wurden und zum Bilanzstichtag einen negativen beizulegenden Zeitwert aufwiesen, wurden Rückstellungen in Höhe von TEUR 552 gebildet. Positive beizulegende Zeitwerte blieben entsprechend dem Imparitätsprinzip unberücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende derivative Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet worden sind:

| TEUR                                                          | Bewertungsmodell                                                  | Nominalwert | Beizulegender Zeitwert |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------|
| Devisentermingeschäfte mit negativen beizulegenden Zeitwerten | Barwertmethode                                                    | 39.761      | 552                    |
| Devisenoptionen mit positiven beizulegenden Zeitwerten        | Barwertmethode und Garman-Kohlhagen (modifizierter Black Scholes) | 38.970      | 315                    |

## 25. Haftungsverhältnisse

|                                                                                       | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln                       | 0          | 16         |
| Bürgschaftsverpflichtungen                                                            | 433        | 1.605      |
| Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | 103        | 59         |
| Gesamt                                                                                | 536        | 1.680      |

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der betroffenen Unternehmen geht die Pepperl+Fuchs SE nicht von einem Risiko der Inanspruchnahme aus.

## 26. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Folgejahren beläuft sich auf TEUR 56.937 (i. V. TEUR 61.554), wovon das Bestellobligo TEUR 24.058 und das Obligo aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen TEUR 32.879 beträgt.

## 27. Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Im Berichtsjahr entstand Pepperl+Fuchs folgender Honoraraufwand für Leistungen des Konzernabschlussprüfers in Deutschland:

|                    | 2024 | 2023 |
|--------------------|------|------|
| Abschlussprüfungen | 423  | 335  |



|                           | 2024 | 2023 |
|---------------------------|------|------|
| Steuerberatungsleistungen | 157  | 77   |
| Sonstige Leistungen       | 7    | 3    |
| Gesamt                    | 587  | 415  |

## 28. Angaben zum Eigenkapitalspiegel

Bei den sonstigen Veränderungen der anderen Gewinnrücklagen handelt es sich um die erfolgsneutrale Auflösung von latenten Steuern.

Zum Stichtag steht grundsätzlich ein Betrag von TEUR 153.613 zur Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung. Davon unterliegt ein Betrag in Höhe von TEUR 749 einer gesetzlichen Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB. Die Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 HGB entfällt aufgrund der Zinsentwicklung. Somit ergibt sich ein Betrag von TEUR 152.864, der zur Ausschüttung zur Verfügung steht.

## 29. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat den Vortrag des Bilanzgewinns zum 31.12.2024 der Pepperl+Fuchs SE in Höhe von TEUR 115.937 auf neue Rechnung vor.

## 30. Angaben nach § 314 Nr. 22a HGB

Der Pepperl+Fuchs Konzern fällt in den Anwendungsbereich der sogenannten OECD Model Rules (globale Mindestbesteuerung). Die Gesetzgebung zur globalen Mindestbesteuerung (Mindeststeuergesetz, MinStG) wurde in Deutschland, dem Land, in dem die oberste Muttergesellschaft des Pepperl+Fuchs Konzerns ansässig ist, am 21. Dezember 2023 erlassen und ist für Geschäftsjahre, die nach dem 30. Dezember 2023 beginnen, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten.

Danach ist der Pepperl+Fuchs Konzern erstmals für das Geschäftsjahr 2024 verpflichtet, für jedes Land, in dem er Geschäftseinheiten im Sinne der Gesetzgebung unterhält, den effektiven Steuersatz zu ermitteln und, soweit der ermittelte effektive Steuersatz unterhalb des Mindeststeuersatzes von 15 % liegt, in Höhe der Differenz zwischen effektivem Steuersatz und Mindeststeuersatz eine sogenannte Ergänzungssteuer abzuführen. Für die Ermittlung des effektiven Steuersatzes sieht die Gesetzgebung zahlreiche spezifische Anpassungen vor, die zu abweichenden effektiven Steuersätzen gegenüber denjenigen führen können, die auf Basis des gebuchten Steueraufwands im Vergleich zu dem Ergebnis vor Steuern berechnet werden.

Der Pepperl+Fuchs Konzern hat eine Einschätzung hinsichtlich der Auswirkungen der globalen Mindestbesteuerung nach Inkrafttreten der Gesetzgebung getroffen. Eine Analyse wurde auf Basis der zeitlich befristeten Übergangsregelungen (sog. CbCR-Safe-Harbour gem. § 81ff. Mindeststeuergesetz) durchgeführt. Durch die Safe-Harbour-Regelungen wird die Ergänzungssteuer einer Jurisdiktion auf TEUR 0 festgesetzt, wenn für diese Jurisdiktion in dem betreffenden Geschäftsjahr einer von drei Tests auf Basis des qualifizierten länderbezogenen Berichts (Country-by-Country-Report (CbCR)) erfüllt ist. Auf Grundlage der Berechnungen mit den Finanzdaten des Geschäftsjahres 2024 (Handelsbilanz 2) wurde lediglich eine Jurisdiktion identifiziert, in der die Kriterien für die Anwendung der Vereinfachungsregelungen nicht erfüllt wurden. Es handelt sich dabei um die Jurisdiktion der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE).

Damit ist eine Berechnung nach den gesetzlichen Vorgaben zur Mindestbesteuerung erforderlich. Für die VAE wurde eine vereinfachte Pillar-2-Vollberechnung nach OECD-Standards mit den Finanzdaten des Geschäftsjahres 2024 (Handelsbilanz 2) durchgeführt. Im Ergebnis wird eine Ergänzungssteuer in Höhe von TEUR 23 fällig. Im Einzelabschluss der Pepperl+Fuchs SE, der obersten Muttergesellschaft und Steuerpflichtigen der Primärerergänzungssteuer, wurde eine Rückstellung für Steuern (Pillar 2) in Höhe von TEUR 23 aufwandswirksam gebildet.

Danach hat der Konzern für das Geschäftsjahr 2024 eine Steuerbelastung aus dem MinStG in Höhe von TEUR 23 zu tragen.

## 31. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, waren nicht zu verzeichnen.

## 32. Allgemeine Vorschriften

Für nachfolgende Tochtergesellschaften werden Erleichterungen des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen:

- Pepperl+Fuchs Kolleg GmbH, Mannheim
- Pepperl+Fuchs Vertrieb Deutschland GmbH, Mannheim
- VMT Vision Machine Technic Bildverarbeitungssysteme GmbH, Mannheim
- ECOM Instruments GmbH, Assamstadt



- Polyplan-GmbH Polyurethan-Maschinen, Straßlach
- Witt Sensoric GmbH, Berlin

Mannheim, den 17. April 2025

*Dr.-Ing. Gunther Kegel*

*Werner Guthier*

*Tobias Blöcher*

*Lutz Liebers*

*Reiner Müller*

*Florian Ochs*

## Bericht des Aufsichtsrats

### **Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung der Pepperl+Fuchs SE, Mannheim über das Geschäftsjahr 2024**

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2024 anhand schriftlicher und mündlicher Berichte der Vorstände der Pepperl+Fuchs SE („GESELLSCHAFT“) über den Geschäftsverlauf der GESELLSCHAFT und der Konzerngesellschaften informiert worden. Mit dem Aufsichtsrat wurden alle wesentlichen Vorgänge erörtert. Im Geschäftsjahr 2024 fanden drei Aufsichtsratssitzungen als Präsenzveranstaltung statt, und zwar am

- 03. Juni (ordentliche Aufsichtsratssitzung)
- 23. September (außerordentliche Aufsichtsratssitzung)
- 12. Dezember (ordentliche Aufsichtsratssitzung).

Auf die Protokolle zu den Aufsichtsratssitzungen wird verwiesen.

Der Jahresabschluss der GESELLSCHAFT, der Konzernabschluss und die Berichte über die Lage der GESELLSCHAFT und des Konzerns der Pepperl+Fuchs SE für das Geschäftsjahr 2024 sind von der in der Hauptversammlung vom 3. Juni 2024 zum Abschlussprüfer bestellten und vom Aufsichtsrat mit der Prüfung beauftragten Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die vorerwähnten Abschlussunterlagen sowie die Prüfberichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegen. Sie wurden geprüft und im Beisein eines Vertreters des Abschlussprüfers erörtert. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und im Rahmen seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind.

In seiner Sitzung vom 6. Juni 2025 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Pepperl+Fuchs SE einschließlich des Berichts über die Lage der GESELLSCHAFT festgestellt und den Konzernabschluss einschließlich des Berichts über die Lage des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 gebilligt.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat folgenden Vorschlag zur Gewinnverwendung gemacht:

1. Feststellung des Bilanzgewinns  
Auf Basis der Jahresabschlüsse 2024 wird der Bilanzgewinn der GESELLSCHAFT mit einem Betrag in Höhe von 115.936.723,00 Euro festgestellt.
2. Einstellung in die Gewinnrücklagen  
Es erfolgen keine Einstellungen in die Gewinnrücklagen.
3. Gewinnvortrag



Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn der GESELLSCHAFT in Höhe von 115.936.723,00 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. Der Hauptversammlung bleibt es vorbehalten, gegebenenfalls zu einem späteren Termin einen Ausschüttungsbeschluss zu fassen.

Der Aufsichtsrat folgt dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands und empfiehlt der Hauptversammlung, den Vorschlag anzunehmen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Hauptversammlung, den Vorstand zu entlasten.

Mannheim, 6. Juni 2025

*Für den Aufsichtsrat*

*Die Vorsitzende*

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Pepperl+Fuchs SE, Mannheim

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Konzernabschluss der Pepperl+Fuchs SE, Mannheim, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzern-Eigenkapitalpiegel und der Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Pepperl+Fuchs SE, Mannheim, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- planen wir die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns einzuholen als Grundlage für die Bildung der Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Mannheim, den 17. April 2025

**Deloitte GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Steffen Schmidt, Wirtschaftsprüfer*

*Jochen Graber, Wirtschaftsprüfer*